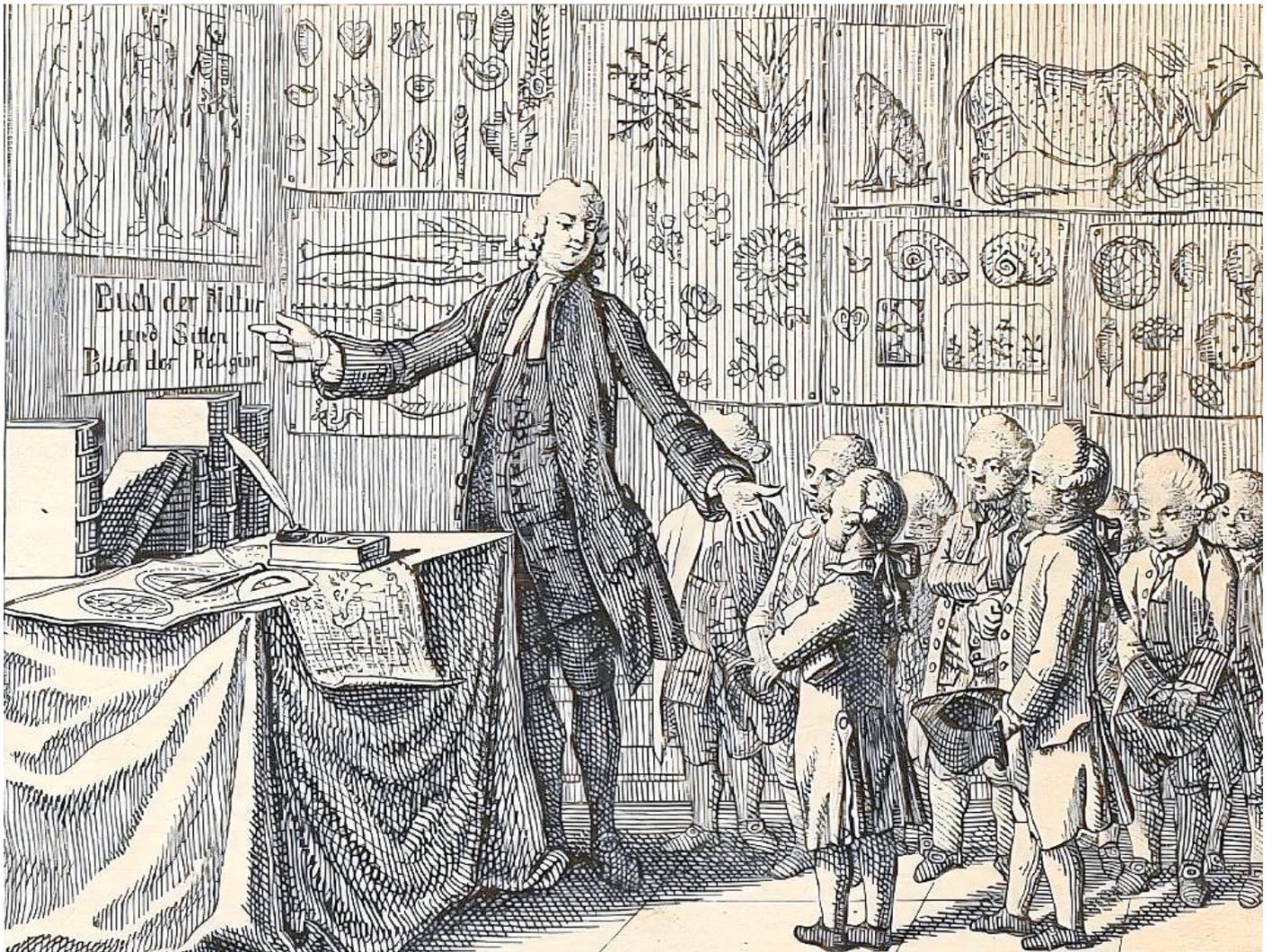


Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 1 → Januar 2024 → 18. Jahrgang



1774 wurde das überregional bedeutende Philanthropinum durch Johann Bernhard Basedow in Dessau gegründet. Die Stadt Dessau-Roßlau und das Gymnasium Philanthropinum nehmen das 250-jährige Gründungsjubiläum zum Anlass, die Geschichte und Gegenwart der Schule im Rahmen eines Festjahres zu würdigen. Von Januar bis Dezember 2024 sind zahlreiche Veranstaltungen geplant. Mehr dazu im Innenteil.

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 2	■ Aus dem Sport	Seite 26
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 19	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 28
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 20	■ Amtliches	ab Seite 36
■ Aus den Vereinen/Verschiedenes	Seite 23	■ Veranstaltungskalender	Seite 43

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

250 Jahre Philanthropinum – Brücke ist eröffnet – Eintrag in das Ehrenbuch



Liebe Leserinnen und Leser, der Jahreswechsel liegt nun vor uns und ein neues Jahr wird eingeleitet. Ich freue mich auf das, was dieses Jahr 2024 mit sich bringen wird und blicke zuversichtlich und optimistisch in die Zukunft.

So erwartet uns 2024 ein außergewöhnliches Jubiläum: das Philanthropinum, die so genannte „Stamm-mutter aller guten Schulen“ wurde vor 250 Jahren in der Zeit der Aufklärung gegründet. Aus diesem

Anlass stellen wir auch den Neujahrsempfang der Stadt unter dieses Motto. Ich möchte Sie recht herzlich am 14.01.2024 in das Anhaltische Theater Dessau einladen. Lassen Sie uns gemeinsam entspannte Stunden verbringen und freuen Sie sich schon jetzt auf das großartige Konzert „Ouvertüre 2024“ mit Auszügen aus dem Neujahrskonzert der Anhaltischen Philharmonie. Karten erhalten Sie über das Anhaltische Theater Dessau.

Viele weitere Veranstaltungen und Aktionen werden von der Stadt, dem Gymnasium Philanthropinum, der Kulturstiftung und weiteren Kooperationspartnern über das gesamte Jubiläumsjahr angeboten. Lesungen und thematische Ausstellungen werden derzeit aktiv vorbereitet. Höhepunkt wird dann eine Festwoche im September mit Diskussionsveranstaltungen, Festen und Konzerten bilden. Auch das "Palais Dietrich", das ehemalige Domizil des Philanthropinums von 1777 bis 1793, wird nach seiner aufwendigen Restaurierung und Umgestaltung feierlich wiedereröffnet. Ich freue mich darauf und bedanke mich schon jetzt bei allen Beteiligten, die aktiv dieses Festjahr vorbereiten.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eine Baumaßnahme, die bereits 1995 - damals noch in Baulast des Landkreises Zerbst - begann, konnten wir vor wenigen Wochen endlich abschließen. So gaben wir die Streetzer Brücke für den Verkehr frei. Dabei dauerte der 2. Bauabschnitt, der Lückenschluss, nur wenige Monate und konnte vorzeitig erfolgreich beendet werden. Die Gesamtkosten für den 2. Bauabschnitt in Höhe von ca. 4 Mio. Euro teilen sich die Stadt Dessau-Roßlau und die Deutsche Bahn im Rahmen einer Kreuzungsvereinbarung. Am 30. November erfolgte die Freigabe der Brücke, so dass der Umleitungsverkehr für die notwendige halbseitige Sperrung der Zerbster Brücke nun hier lang erfolgen kann. Damit konnte eine wesentlich längere Umleitungsstrecke verhindert werden.

Liebe Leserinnen und Leser,

zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle noch eine besondere Ehrung erwähnen, die ich im November gemeinsam mit dem Stadtratsvorsitzenden, Frank Rumpf, und der Ortsbürgermeisterin von Roßlau, Christa Müller, vornehmen durfte. Wolfgang Grötzner vom Eisenbahnsportverein Roßlau 1951 e. V., Sektion Kegeln, durfte sich aufgrund seiner sportlichen Leistungen, bis hin zum Deutschen Meistertitel in diesem Jahr, in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau eintragen. Herzlichen Glückwunsch!

Ihnen allen wünsche ich besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr, vor allem Gesundheit, Glück und Zuversicht!

Herzlich

Ihr Robert Reck

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

Wiedereröffnung der Gemäldegalerie

Nun bekommen die Kunstfreunde aus nah und fern noch ein besonderes Geschenk unter den Weihnachtsbaum gelegt. Nach umfangreichen und langwierigen Baumaßnahmen öffnet ab dem 25. Dezember die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau im Schloss Georgium. Der Öffentlichkeit wird ab dem ersten Weihnachtsfeiertag eine neue Dauerausstellung aus der größten Sammlung Alter Meister in Sachsen-Anhalt präsentiert.

Da über die Feiertage mit einem großen Besucherandrang gerechnet wird, gelten an Weihnachten und zum Jahreswechsel folgende Öffnungszeiten: 25.12. (1. Weihnachtsfeiertag) und 26.12.2023 (2. Weihnachtsfeiertag) 10 bis 18 Uhr, 31.12.2023 (Silvester) geschlossen, zu Neujahr, am 1. Januar 2024, von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Ab dem 3. Januar hat das Schloss täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Immer dienstags bleibt die Galerie geschlossen.

Der Sitz der Anhaltischen Gemäldegalerie mit dem Schloss Georgium, der Orangerie und dem Fremdenhaus gehört zum UNESCO Weltkulturerbe Dessau Wörlitzer Gartenreich. Schwerpunkte ihres Gemäldebestandes liegen in der nieder-

ländischen Malerei des 15. bis 18. Jahrhunderts und der deutschen Malerei des 15. bis frühen 19. Jahrhunderts. Die reiche Graphische Sammlung vereinigt Zeichnungen und Druckgraphiken vom 14. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Die Stadt Dessau-Roßlau dankt dem Land Sachsen-Anhalt, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Europäischen Union für die Förderung der Baumaßnahmen. „Mit dem Einzug der Dauerausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie ist das langjährige Sanierungsvorhaben abgeschlossen. Ich freue mich sehr darüber, dass dieses Bauprojekt jetzt ein positives Ende findet und



Besucherinnen und Besucher aus nah und fern diese Ausstellung wieder erleben können“, so Oberbürgermeister Dr. Robert Reck.

Mit der kurzfristigen Öffnung zu Weihnachten möchte die Stadt den Gemäldeschatz allen Gästen nach den umfangreichen und langwierigen Baumaßnahmen wieder zugänglich machen. Im kommenden Jahr wird die Wiedereröffnung mit einem großen Fest gefeiert.

Aus dem Rathaus

Verdienstvoller Sportler trägt sich in das Ehrenbuch ein

Auf Vorschlag des Eisenbahnsportvereins Roßlau 1951 e. V., Sektion Kegelsport und Beschluss des Ortschaftsrates Roßlau und des Haupt- und Personalausschusses Dessau-Roßlau wurde Wolfgang Grötzner aufgrund seiner außerordentlichen Leistungen im Kegelsport mit einer Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Dessau-Roßlau geehrt.



Verkehrsfreigabe der Streetzer Brücke

Am 30. November 2023 wurde die Streetzer Brücke wieder für den Straßenverkehr freigegeben. Von 2005 bis 2007 wurden in einem 1. Bauabschnitt die Brücke und die Rampen hergestellt. Der Lückenschluss wurde in einem 2. Bauabschnitt seit April 2023 ausgeführt.

Bis Jahresende werden vor Ort noch kleinere Arbeiten (Ausstattungen und Landschaftsbau) durchgeführt. Diese Tätigkeiten finden jedoch ohne Einschränkungen für den Verkehr statt.



Anzeige(n)

**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

Frohes Fest und besinnliche Feiertage!

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Mietern und Geschäftspartnern sowie allen Lesern, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2024!

WOHNUNGSVEREIN Dessau eG
 Agnesstraße 11, 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon 0340 260 30 0
info@wohnungsverein-dessau.de
www.wohnungsverein-dessau.de

Durch ein Fenster schauen und den Frieden sehen – dann wäre Weihnachten wirklich wunderschön.

Roswitha Bloch

Weihnachten – Zeit, sich auf das Wahre im Leben zu besinnen und mit seinen Lieben geruhsame Stunden zu verbringen.

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein friedvolles und erfolgreiches neues Jahr 2024. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in uns.

Sparkasse Dessau

Aus dem Rathaus

Neuer Stadtelternerat gewählt

Am 20. November 2023 wählte der Stadtelternerat aus seiner Mitte in einer nicht-öffentlichen Sitzung den neuen Vorstand für die Wahlperiode 2023/2024 bis 2025/2026.

Zunächst bedankte sich die Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren, Eter Hachmann, bei den gewählten Elternräten aus allen Schulen (staatlichen und freien) und allen Schulformen (Grund und Sekundarschulen, Förderschulen, Gymnasien, Berufsschulzentrum) für ihr ehrenamtliches Engagement. „Es ist wichtig, dass es Eltern gibt, die sich für das Thema Bildung aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler sowie der Eltern einsetzen und die Schulbehörde und den Schulträger kritisch und sachlich in ihrer Arbeit begleiten“, so Hachmann. Der Stadtelternerat berät auf der Grundlage des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zu Fragen, die für die Schulen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau von besonderer Bedeutung sind. Er ist von der Schulbehörde (Land Sachsen-Anhalt) und vom Schulträger (Stadt Dessau-Roßlau) in wichtigen Angelegenheiten zu hören.



Der scheidende Vorstand bestand aus den Mitgliedern: René Schönau; Florian Kellner, Cornelia Lissow, Christoph Lehmann und Stefanie Müller. Besonderer Dank galt Herrn René Schönau, der sechs Jahre das Amt des Vorsitzenden inne hatte.

Folgende Personen wurden in den Vorstand des Stadtelternerates gewählt:

Vorsitzende: Doreen Fucke

Stellvertreter: Florian Kellner

Beisitzer: Benjamin Goliasch, Michelle Löber und Stefanie Müller

Eine herausgehobene Bedeutung sieht der neue Vorstand in der bestehenden Problematik des Fortbestandes der beiden staatlichen Gymnasien, der zügigen

Umsetzung des Ersatzneubaus für die Förderschule für Geistigbehinderte und weitere, anstehende Sanierungsvorhaben der kommenden Haushaltsjahre, wie die Grundschule „Am Akazienwäldchen“ oder die Förderschule für Lernbehinderte.

Der Stadtelternerat ist über die E-Mail Adresse: stadtelternrat@dessauer-schulen.de zu erreichen.

Lokale Aktionsgruppe „Mittlere Elbe-Fläming“ e.V. ist arbeitsfähig



Seit dem 01.11.2023 wird der Verein der Lokalen Aktionsgruppe „Mittlere Elbe-Fläming“ e. V. wieder durch ein LEADER-Management unterstützt. Die Kosten dafür werden durch eine Zuwendung aus

Mitteln des Fonds EFRE zu 90 Prozent von der Europäischen Union gefördert. Die Eigenanteile teilen sich die beteiligten Städte.

Damit ist abgesichert, dass auch künftig alle potenziellen Antragsteller aus den Städten Möckern, Zerbst/Anhalt, Dessau-Roßlau, Coswig (Anhalt) und Oranienbaum-Wörlitz kostenfrei beraten werden können.

Als LEADER-Managerin wird weiterhin Elke Kurzke mit ihrem Team für die Region aktiv sein.

Informationen und die **neuen** Kontaktdaten des LEADER-Büros findet man unter: www.mittlere-elbe-flaeming.de

Alle Akteure erwarten bereits die langersehnte Veröffentlichung der betreffenden Förderrichtlinien. Genauere Informationen zu den Projektaufufen werden stets auf der Webseite veröffentlicht. Alle Projektträger, die sich an der Erstellung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) bereits 2022 mit ihren Ideen beteiligt haben, werden direkt kontaktiert.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Auszeichnung für langjähriges Engagement



Am 14. November 2023 fand ein Treffen der Verantwortlichen für die Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau statt. Im Rahmen eines gemeinsamen Austausches der Schiedspersonen untereinander und mit den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung und beim Amtsgericht wurde Schiedsmann Wilfried Männich für sein langjähriges Engagement ausgezeichnet. Katrin Korthals, zuständig für die Schiedsstellen in der Stadt, übergab die Urkunde mit Blumen und dankte für die geleistete ehrenamtliche Arbeit. Weitere Informationen zu den Schiedspersonen und ihren Sprechstunden findet man im Internet unter verwaltung.dessau-rosslau.de → Schiedsstellen



 **Aus dem Rathaus****Nachruf**

Mit großer Betroffenheit hat die Stadt Dessau-Roßlau die Nachricht erreicht, dass

Dr. Ulrich Plettner

verstorben ist.

Mit Dr. Ulrich Plettner verliert Dessau-Roßlau eine engagierte Persönlichkeit. Viele Jahre hat er aktiv seine Stimme als aufrechter Bürger erhoben und den Demokratisierungsprozess entscheidend mitgeprägt.

Dr. Ulrich Plettner war eine absolut integre und unabhängige Persönlichkeit, deren Handeln sich allein am Gemeinwohl, den Interessen der Bürger und der Entwicklung der Stadt orientiert hat, sei es in seiner Funktion als Stadtrat, dem er von 1990 bis 2010 angehörte, oder als Mitbegründer der Kurt-Weill-Gesellschaft, des Fördervereins Anhaltisches Theater, des Fördervereins Mausoleum, der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft oder im christlich-jüdischen Gesprächskreis. Wichtig war ihm hier seine Unterstützung für den Neubau der Dessauer Synagoge.

2017 wurde ihm aufgrund des vielseitigen Engagements die Fritz-Hesse-Medaille der Stadt Dessau-Roßlau verliehen. Für all seine Verdienste gebührt ihm unser aufrichtiger Dank.

Die Stadt Dessau-Roßlau und der Stadtrat Dessau-Roßlau werden Herrn Dr. Plettner ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtrat
der Stadt
Dessau-Roßlau

Oberbürgermeister
der Stadt
Dessau-Roßlau

Nachruf

Mit großer Betroffenheit hat die Stadt Dessau-Roßlau die Nachricht des Ablebens von

Dr. Falko Föhrigen

erreicht.

Viele Jahre hat Dr. Falko Föhrigen in der Verwaltung als Hauptamtsleiter seine Erfahrungen eingebracht und beim Aufbau der Verwaltung nach der politischen Wende unterstützt. Als Leiter des Eigenbetriebes Stadtpflege, dem er bis 31.08.2006 vorstand, hat er den Grundstein für ein erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen in der Stadt gelegt.

Dafür gebührt ihm unser Dank.

Mit Dr. Falko Föhrigen verlieren wir eine engagierte Persönlichkeit für unsere Stadt.

Die Stadt Dessau-Roßlau und der Eigenbetrieb Stadtpflege werden Dr. Falko Föhrigen ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberbürgermeister
der Stadt
Dessau-Roßlau

Eigenbetrieb Stadtpflege
der Stadt
Dessau-Roßlau

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 26. Januar 2024.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 15. Januar 2024

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Dienstag, 16. Januar 2024

Aus dem Rathaus

Demokratie braucht Frauen

Weiterbildungsreihe
„Demokratie braucht Frauen zum Mitgestalten!“

- 1. Reif für politisches Engagement? Legen Sie los!**
Termin: 20.11.2023 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Ort: Haldensleben (Landratsamt)
Moderation: Andrea Dufner
- 2. Einführung in Kommunalpolitik (online)**
Termin: 16.01.2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr
Moderation: kommunalpolitisches forum Sachsen-Anhalt e.V.
- 3. Auftritt – Ausdruck – Wirkung**
Termin: 31.01.2024 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Ort: Burg (Soziokulturelles Zentrum)
Moderation: Andrea Dufner
- 4. Mehr Respekt bitte! – Rüstzeug gegen Hass und Hetze (online)**
Termin: 12.02.2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr
Moderation: Nicole Franke, Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.
- 5. Mit Schubkraft und Motivation in den Wahlkampf**
Termin: 14.03.2024 von 15.30 bis 18.30 Uhr
Ort: Dessau-Roßlau (Mitmachlokal)
Moderation: Andrea Dufner



**Aktionsprogramm
Kommune
Frauen in die Politik!**

Unter diesem Slogan ist Ende November 2023 eine Weiterbildungsreihe für politikinteressierte Frauen gestartet. Diese möchte mit ihren Themen Lust auf Kommunalpolitik machen und politikinteressierten Frauen die Schritte hin zu einem Wahlamt erleichtern.

Im Januar 2024 werden gleich zwei Termine der Reihe angeboten. Am **Dienstag, dem 16.01.** findet von 17.00 bis 20.00 Uhr der **Online-Workshop „Einführung in die Kommunalpolitik“** statt. Dafür wurde das kommunalpolitische Forum Sachsen-Anhalt e.V. gewonnen, die einen Einblick in das Rechtsverständnis von Kommunalpolitik gibt und darüber aufklärt, welche Aufgaben die Kommunalverfassung des Landes Sachsen-Anhalt regelt. Außerdem bekommen die Teilnehmenden einen Einblick, wie ein Gesetz zu lesen ist und welche Aufgaben und Pflichten Mandatsträger und -trägerinnen haben. Am **Mittwoch, dem 31.01.** findet von 15.30 bis 18.30 Uhr in Burg ein Präsenzworkshop zum Thema **„Auftritt - Ausdruck – Wirkung“** statt. Die Moderatorin Andrea Dufner widmet sich der Kommunikation und Selbstpräsentation in politischen Alltagssituationen und vermittelt gezielt Techniken für Souveränität, Stimmkraft und Sicherheit. Die Weiterbildungsreihe ist für alle Interessierten kostenfrei zugänglich. Melden Sie sich bei Interesse direkt per E-Mail unter: gleichstellungsbuero@dessau-rosslau.de.

Dessau-Roßlau ist seit Juni 2023 Teil des Aktionsprogramms Kommune. Im Verbund mit den Landkreisen Jerichower Land und Börde will die Stadt den Frauenanteil in der Politik nachhaltig erhöhen und dafür Strategien entwickeln. Es sollen aber auch strukturelle Veränderungen angestoßen werden, die sich positiv auf die Teilhabe von Frauen, die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik auswirken. Das „Aktionsprogramm Kommune – Mehr Frauen in die Politik“ wird von der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. durchgeführt und vom BMFSFJ gefördert.

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Das Gedenken der Stadt Dessau-Roßlau an die Opfer des Nationalsozialismus findet am **28. Januar 2024 um 11 Uhr am „Denkmal für die Opfer des Faschismus“** im Stadtpark (Kavaliertstraße) statt. Vor 79 Jahren, am 27. Januar 1945, befreiten Truppen der Roten Armee das Konzentrations- und

Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Seit 1996 wird an diesem Jahrestag bundesweit an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Oberbürgermeister Dr. Robert Reck lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum öffentlichen Gedenken mit Kranzniederlegung ein.

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

250 Jahre Philanthropinum Dessau

Als „Schule der Menschenfreundschaft“ wurde das Philanthropinum 1774 durch Johann Bernhard Basedow in Dessau gegründet, als „Stammutter aller guten Schulen“ lobte der Philosoph Immanuel Kant schon kurze Zeit später das fortschrittliche Institut. Obwohl es in seiner ursprünglichen Form nur knapp zwei Jahrzehnte Bestand hatte, entfaltete das Philanthropinum im Zeitalter der Aufklärung eine enorme Ausstrahlung, die weit über die engen Grenzen des Fürstentums Anhalt-Dessau hinausging. Heute gilt es als wichtigste deutsche Reformschule des 18. Jahrhunderts und stellt einen bedeutsamen Gedächtnisort der Pädagogik dar, dessen Wirkung bis heute international anerkannt ist.

Die Stadt Dessau-Roßlau und das Gymnasium Philanthropinum nehmen das 250-jährige Gründungsjubiläum zum Anlass, die Geschichte und Gegenwart der Schule mit zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen eines Festjahres 2024 zu würdigen.

Gemeinsamer Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau und des Gymnasiums Philanthropinum am 14. Januar 2024

Anlässlich des 250-jährigen Gründungsjubiläums des Philanthropinum Dessau findet der Neujahrsempfang der Stadt Dessau-Roßlau in diesem Jahr gemeinsam mit dem Gymnasium Philanthropinum statt. Zu diesem Anlass wird am 14. Januar 2024 um 17.00 Uhr im Anhaltischen Theater Dessau der eigens für das Jubiläum aufgenommene „Philan-Song“ mit dem Schulchor des Gymnasiums „Die Fürstsingers“ präsentiert. Ein Festvortrag mit dem Dessauer Autor und Dramaturgen Andreas Hillger führt in das Jubiläumsjahr ein. Um 19.00 Uhr schließt sich der Tradition folgend zum Auftakt des neuen Jahres die Anhaltische Philharmonie Dessau mit Auszügen aus dem Neujahrskonzert unter dem Motto „Ouverture 2024“ an. Dahinter verbirgt sich ein überaus abwechslungsreiches Programm, das den musikalischen Bogen von barocker Festmusik bis zur Filmmusik der 1930er spannt.

Lesereihe „Pflanzschule der Menschheit“ von Januar bis Dezember 2024

Anlässlich des 250-jährigen Philanthropinum-Jubiläums findet in Dessau-Roßlau 2024 eine Lesereihe unter dem Titel „Pflanzschule der Menschheit“ statt. Dabei werden an ausgewählten Orten, die zum Teil engen Bezug zu der historischen Schule

besitzen, im Monatsrhythmus Autoren und Texte aus dem Umfeld der Bildungsanstalt und der Zeit der Aufklärung präsentiert. Zum Auftakt der Reihe, in deren Rahmen namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft, Kunst und Religion auftreten, liest der Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalt, Joachim Liebig, am 16. Januar 2024 um 18.00 Uhr in der Aula des Gymnasiums Philanthropinum aus dem „Elementarwerk“ von Johann Bernhard Basedow.

Mit diesem „Vorrath der besten Erkenntnisse zum Lernen, Lehren, Wiederholen und Nachdenken“, der den Bildungshorizont für junge Leser abstecken sollte, legte der Pädagoge 1774 fast zeitgleich zur Gründung seiner Dessauer Schule ein Kompendium des Wissens über den Menschen und die Welt vor. Das seinerzeit viel gelesene Buch versammelt neben biologischen und physikalischen, geografischen und historischen Abschnitten auch moralische und religiöse Einsichten - „ohne im geringsten zu urtheilen, und zwar mit weltkundiger Gewißheit beschrieben“. Dies begründet den aufklärerischen Wert des Werks – ebenso wie die Tatsache, dass sich unter den 100 Kupfertafeln, die Daniel Chodowiecki beisteuerte, auch ein Porträt des jüdischen, aus Dessau stammenden Gelehrten Moses Mendelssohn befand.

Dass sich Basedow der Vorläufigkeit seiner Schrift bewusst war, dass er sie immer wieder „durch Vermehrung, durch Verminderung und durch Aenderung“ verbesserte, zeigt sein Selbstverständnis als lebenslang Lernender. Der Lehrer sah sein Werk nicht als unfehlbar, sondern als Angebot zur Fortschreibung. Noch im Vorwort der letzten von ihm bearbeiteten Auflage kommt er Kritikern zuvor, indem er mögliche Fehler einräumt: „Ich that, was zu thun möglich war.“ Zudem flankierte er sein „Elementarwerk“ mit anderen Publikationen wie dem „Methodenbuch“ und empfahl Übersetzungen des Textes als Mittel der Sprachübung. Unter den Lehrern seiner Dessauer Schule, die alle auch publizistisch tätig waren und teilweise fortdauernden Nachruhm erlangten, darf er damit den Rang eines Enzyklopädisten beanspruchen – auch wenn sich etliche Passagen inzwischen wirklich überholt haben. So weiß Basedow über die Meeresbewohner zu berichten: „Man redet auch von Seemännern und Seeweibern, die vorn einige Aehnlichkeit mit Menschen haben.“

Sport-Höhepunkte im Januar

Traditionelles Hallenfußballturnier ist Auftakt in 2024

Das 24. Hallenturnier, übrigens das 21. unter dem Namen Ford Geissel, wird am 7. Januar ab 15 Uhr in der Anhalt-Arena Dessau stattfinden. Dabei steht das Teilnehmerfeld schon wieder fast seit einem Jahr. Denn viele Teams gaben direkt nach der Auflage 2023 ihr Wort zur Zusage 2024. Mit dabei sind in diesem Jahr VfL Halle 96, SSC Weißenfels, SV Dessau 05, Rot-Weiß Thalheim, SG Reppichau, CFC Germania, Grün-Weiß Piesteritz und Dessauer SV 97. Über 1.300 Tore sind in den bisherigen Auflagen gefallen. Wie viele werden hinzukommen? Das wird man sehen, wenn ab 15 Uhr am 7. Januar das Turnier startet. Tickets gibt es an der Tageskasse, sowie an allen Vorverkaufsstellen und unter ticketmaster.de

DJC - 30 Jahre Spannung, Atmosphäre und kommende Stars
Fast jeder Dessauer Fußballer kennt die Geschichten um Leroy Sane, Mario Götze, Timo Werner, Mesut Özil und so

weiter. Und viele Amateurfußballer aus der Region Anhalt haben mit diesen Stars eins gemeinsam. Sie standen alle schon beim Dessau Juniors Cup (oder ehemals Allianz-Cup) in der Dessauer Anhalt Arena auf dem Parkett. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. fiebert mit dem Organisationsteam des DJC (kurz für Dessau Juniors Cup) am 27. und 28. Januar heiß entgegen. Denn in 2024 findet die bereits 30. Auflage statt. Mit dabei sind wieder die großen Namen: FC Bayern, Borussia Dortmund, Schalke 04, Hertha BSC, Dynamo Dresden und viele mehr. Aus Europa reisen diesmal Austria Wien und Feyenoord Rotterdam an die Elbe.

Insgesamt werden 20 Mannschaften erwartet, die am Samstag um 8.30 Uhr die Vor- und am Sonntag um 8.00 Uhr die Endrunden bestreiten.

Tickets wird es an der Tageskasse ausreichend geben.

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

23. Turbo-Breakfast

Am 24. November 2023 folgten zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter von Institutionen aus Dessau-Roßlau der Einladung des Amtes für Wirtschaft und Stadtplanung zum 23. Turbo-Breakfast. Als ausgezeichnete Gastgeber präsentierte sich an diesem Tag das Anhaltische Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ (BSZ).

In seiner offiziellen Begrüßung der Gäste betonte der Oberbürgermeister, Herr Dr. Robert Reck, die Wichtigkeit der Fachkräftesicherung als zentralen Wettbewerbsfaktor für den Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau. Eindrucksvoll berichtete im Anschluss die Gastgeberin, Frau Heike Schröter (Schulleiterin), ausführlich über die Geschichte sowie über das Angebot und die Ausbildungsmöglichkeiten des BSZ. Sie stellte ausführlich dar, wie sich die Berufsausbildung an den Anforderungen der Berufspraxis orientiert. Nach diesem informativen Vortrag wurde die Möglichkeit geboten, an drei angebotenen Führungen durch die Räumlichkeiten und Werkstätten mit den thematischen Schwerpunkten „Technische Berufe“, „Wirtschaft/ Verwaltung/ Ernährung“ und „Gesundheit und Soziales“ teilzunehmen. So konnten sich die Besucher davon überzeugen, dass die Auszubildenden optimal auf die dynamischen Anforderungen der Arbeitswelt vorbereitet werden. Nach diesen Programmpunkten standen, wie bei jedem Turbobreakfast, der Austausch und das Netzwerken der Unternehmen im Mittelpunkt.

Für die gelungene Veranstaltung sei an dieser Stelle dem Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“ sowie dem Amt für Bildung und Schulen herzlichst gedankt.



FOTO: S. Koselack, Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH

20. IQ Innovationspreis Mitteldeutschland

Der Wettbewerb „IQ Innovationspreis Mitteldeutschland“ ist in eine neue Runde gegangen. Aufgefordert zu Einreichungen sind vor allem junge Unternehmer (StartUps), Gründer, Studenten und Wissenschaftler, aber auch Bestandsunternehmen. Der Startschuss fiel am 4. Dezember 2023 in Leipzig.

Die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland fördert in dem Innovationswettbewerb neuartige, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind.

Der Wettbewerb wird in fünf branchenspezifischen Clustern ausgelobt und soll Innovationen fördern und die Wettbewerbs-

fähigkeit in Mitteldeutschland steigern.

Die besten Innovationen sind mit je 7.500 Euro Preisgeld dotiert und werden mit umfangreichen Marketingleistungen bedacht. Dazu zählen u. a. ein Imagekurzfilm und ein Imagetext inklusive Foto zur Veröffentlichung in der Finalistenbroschüre. Der von der 80-köpfigen Jury ermittelte Gesamtsieger gewinnt ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Zudem werden die jeweils zehn Bestplatzierten in den fünf Clusterkategorien von einem Pitchtraining profitieren. Alle Bewerber können sich außerdem für die Plattform BAM! – Business Angels Mitteldeutschland registrieren lassen und haben damit sehr gute Chancen auf eine Finanzierung ihrer Innovation.

Am 11. März 2024 endet die Einreichungsfrist und die Preisverleihung findet am 27. Juni 2024 statt. Ausführliche Informationen könnten unter iq-mitteldeutschland.de/ abgerufen werden.

Wettbewerbs-Start für „Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2025“

Anlässlich des Starts der neuen Bewerbungsphase für den „Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2025“ trafen sich alle Kooperationspartner am 29.11.2023 bei den Preisträgern des Jahres 2023, bei der PXNEL GmbH in der Ernst-Zindel-Str. 8.

Dank der finanziellen Beteiligung der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau, des Wirtschafts- und Industrieclubs Anhalt e. V., der Wirtschaftsjunioren Dessau e. V., der Stadtsparkasse Dessau der Hochschule Anhalt und der Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH vergibt die Stadt Dessau-Roßlau auch im Jahr 2025 wieder einen Gründerpreis.

Sie haben ein Unternehmen erfolgreich gegründet oder eine freiberufliche Tätigkeit aufgenommen? Dann bewerben Sie sich im Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 31. Dezember 2024 für den "Gründerpreis der Stadt Dessau-Roßlau 2025" und gewinnen Sie einen der attraktiven Preise im Gesamtwert von über 6.000 Euro! Neben Preisgeldern ist darin eine kostenfreie Jahresmitgliedschaft im Wirtschaftsjunioren Dessau e. V. inbegriffen.

Mitmachen können eigenständige Kleinst- und Kleinunternehmen aller Branchen, die weniger als 50 Mitarbeiter und höchstens einen Jahresumsatz oder eine Jahresbilanzsumme von 10 Mio. Euro (Definition der Kommission der Europäischen Union) haben und deren Gründung nach dem 31. Dezember 2021 erfolgt ist. Der Hauptsitz des Unternehmens muss im Stadtgebiet Dessau-Roßlau liegen. Auch Unternehmensnachfolgen, Gründungen aus der Arbeitslosigkeit und von Berufsrückkehrern, sowohl als Vollerwerbs als auch als Nebenerwerbsgründungen, sind ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen.

Alle weiteren Teilnahmebedingungen und Hinweise finden Sie unter www.gruenden-in-dessau.de. Kontakt: Katrin Hochberger, Tel. +49 340 204-2280, katrin.hochberger@dessau-rosslau.de, wirtschaft.dessau-rosslau.de

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, UVgO und EU-VOB

Alle geplanten Ausschreibungen für Januar 2024 finden Sie unter dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, UVgO und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau → Amt für Wirtschaft und Stadtplanung
Zerbster Straße 4 → 06844 Dessau-Roßlau → Tel + 49 340 204-2061 → wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
stadtplanung@dessau-rosslau.de → wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Stadtmarketing – Jahresrückblick

Das Jahr 2023 prägten neben der Image-, Tourismus- und Standortwerbung mit überregionalen Kampagnen zahlreiche Projekte und Events innerhalb der Stadt wie das neue Dessauer Stadtfest, der vielseitige Stadtsommer, die kleine feine Open Stage, das StadtLesen, die neu gestaltete Bildbank-Ausstellung, der Rückkehrertag sowie die vielseitigen Projekte der NeuSTADT-Agentur.

Optimistisch blicken wir auf das Jahr 2024 und freuen uns auf viele spannende Projekte und Herausforderungen. Neue Kampagnen zur Tourismus- und Imageförderung stehen ebenso auf dem Plan wie die erneute Orga-



nisation des Stadtfestes oder die jährlich wiederkehrenden Projekte. Freuen Sie sich auf das Jubiläum der Gartenträume-Lounge mit den Konzerten auf der Open Stage. Bereits zum fünften Mal wird sich der Marktplatz in den Sommermonaten in eine Wohlfühlzone verwandeln.

Wir wünschen Ihnen einen guten Jahreswechsel und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Informationen zu aktuellen Projekten sowie einen umfangreichen Veranstaltungskalender finden Sie wie immer unter visitdessau.com oder smg-dessau-rosslau.de

Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am **Samstag, dem 16.03.2024, um 9.00 Uhr** im Rathaus Ratssaal, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab 08.01.2024 beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau – untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Bitte vorher unter der Telefonnummer 0340 204-1732 einen Termin vereinbaren.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von 60,00 Euro und für Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von 30,00 Euro für die Fischerprüfung zu entrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum 16.02.2024 beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges oder einer entsprechenden Online Teilnahme.

Auszeichnung für das „One Community Projekt“

Als einziges Projekt in Sachsen-Anhalt wurde das „One Community Projekt“ der Stadt Dessau-Roßlau im Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2023 der Bundeszentrale für politische Bildung ausgezeichnet und von einer Auswahljury als vorbildlich eingestuft sowie dotiert.

„Wir sind sehr stolz und dankbar für die Würdigung der Bundeszentrale für politische Bildung und möchten allen Beteiligten und Engagierten für die wunderbare Reise und tollen Erfahrungen im Projekt danken“ so Christian Altmann und Felix Liersch vom Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau.

Hintergrund:

Das "One Community Project" der Stadt Dessau-Roßlau hat ein intergenerationales und inklusives Tanz-, sowie Begegnungsprojekt durchgeführt, welches dokumentarisch verfilmt wurde.

In diesem Projekt kamen Menschen aus verschiedensten Lebenswegen im Juni 2022 zusammen, um nach zahlreichen Proben gemeinsam eine inklusive Tanzgala für die Bewohnerinnen und Bewohner dreier Seniorenheime in der Aula des Liborius Gymnasiums auszurichten. Es wurde zusammen gelacht, getanzt, gegessen und gesungen. Und gefilmt.

Das One Community Projekt hat Menschen unabhängig von Alter, Herkunft, Menschen mit und ohne Behinderung und ihrer Geschichte zusammengebracht, um den Zusammenhalt zwischen Generationen und Nationen beim gemeinsamen Tanzen in Dessau-Roßlau zu stärken. Der entstandene Dokumentationsfilm "Noch einmal Walzer" erzählt die Geschichten dieser Menschen und zeigte im Rahmen einer feierlichen Film Premiere mit über 300 Gästen was „Zusammensein“ in Zeiten von Älterwerden, Krieg, Pandemie, Einsamkeit und Glück bedeutet. Der entstandene Film wurde bereits mehrfach in Dessau-Roßlau zu verschiedenen Anlässen im Kiez Kino, in den beteiligten Altenheimen, örtlichen Institutionen sowie überregional auf Filmfestivals gezeigt und hatte ca. 1000 Besucherinnen und Besucher. Auch in Zukunft möchte man den Film lokal und überregional präsentieren.



Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=DzW-w96L9jo>

Internet: www.integrationsportal.dessau-rosslau.de

Facebook: [oncommunityprojekt](https://www.facebook.com/oncommunityprojekt)

Quelle: <https://www.bpb.de/veranstaltungen/reihen/aktiv-wettbewerb/>

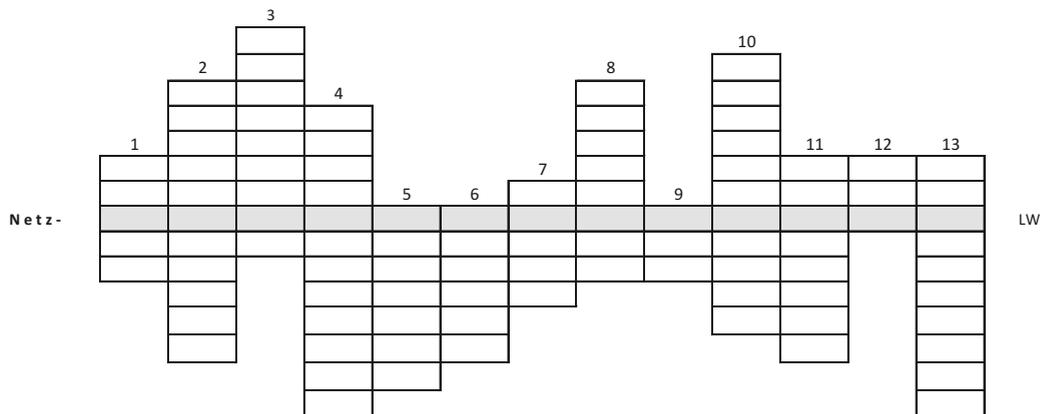
Aus dem Rathaus

Weihnachtsrätsel 2023

Liebe Rätselfreundinnen, liebe Rätselfreunde, wir möchten Sie wieder zum Weihnachtsrätsel einladen. Auch in diesem Jahr haben Sie die Chance, einen von drei nachhaltigen Sachpreisen zu gewinnen. Das Lösungswort beschreibt eine Voraussetzung für eine sichere Energieversorgung. Einsendeschluss ist der **10. Januar 2024**.

Das Lösungswort schicken Sie bitte unter Angabe Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an:
 Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz, PF 1425, 06813 Dessau-Roßlau oder per E-Mail: umweltamt@dessau-rosslau.de
 Stichwort:
 Weihnachtsrätsel 2023

Weihnachtsrätsel 2023



Fragen

- | | |
|---|---|
| 1 Zusammenfassung von Wettererscheinungen | 8 Energie aus der Erde |
| 2 nachhaltige Energiequelle | 9 Umweltbehörde in Dessau |
| 3 riskante Energiequelle | 10 nachhaltige Energiequelle |
| 4 Energie von der Sonne | 11 Energiespeicher |
| 5 Energiequelle aus Abwasser | 12 Abkürzung für das Landesamt für Umweltschutz |
| 6 Folge des Klimawandels | 13 Energieversorgung für Einfamilienhäuser |
| 7 Energie aus der Steckdose | |

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie besinnliche und friedliche Feiertage und alles Gute für 2024.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

— Anzeige(n) —

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!

Wir finden für jeden die passende Wohnung!

www.dwg-wohnen.de | Tel.: 0340/8999-444

Kohlen

Handel Löberitz

REKORD BRIKETT

Jetzt noch einlagern!

Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/2 02 59



Aus dem Rathaus

Sachlicher Teilplan „Windenergie 2027 in der Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“

Zwischenstand 15.11.2023

Die Regionalversammlung beschloss am 03.03.2023 (Beschluss-Nr. 04/23) einen neuen Sachlichen Teilplan für die Windenergienutzung aufzustellen. Bis 31.05.2023 hatten alle Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit Gelegenheit, Anregungen, Bedenken und Hinweise zu äußern, die bei der Erarbeitung des 1. Entwurfes zum Plan berücksichtigt werden. Zur besseren Verständlichkeit wurde eine Arbeitskarte mit möglichst konfliktfreien, zukünftigen Vorranggebieten für die Nutzung der Windenergie veröffentlicht. Die Flächengröße wurde bewusst größer gewählt, damit im nachfolgenden Prüfverfahren letztendlich die bestmöglich geeigneten Flächen auf mindestens 2,3 % der Regionsfläche im Windplan festgelegt werden können. Es gingen 1.520 Stellungnahmen mit 700 verschiedenen Anregungen, Bedenken, Einwänden und Hinweisen ein. Zum Beispiel wurden 123 Prüfaufträge für weitere Flächen bzw. Änderungsvorschläge erteilt. Alle Anregungen werden derzeit geprüft. Es erfolgt keine Beantwortung der eingereichten Stellungnahmen.

Im „Diskussionspapier zur Öffnung von Restriktionen durch den Naturschutz für den Ausbau regenerativer Energien“ wurde der Versuch unternommen, anhand fachlicher Kriterien die Landschaftsschutzgebiete daraufhin zu untersuchen, auf welchen Teilflächen die Errichtung von Photovoltaikfreiflächen- und Windenergieanlagen möglich wäre. Der Fläming wurde gewählt, da hier zahlreiche großflächige Landschaftsschutzgebiete vorhanden sind, deren unterschiedlichen Schutzziele und -zwecke betrachtet werden konnten. Damit sollte eine Basis für die vergleichbare Bewertung der Landschaftsschutzgebiete in Sachsen-Anhalt gelegt werden. In der Arbeitskarte 3 wurden mögliche Gebiete dargestellt, die aus naturschutzfachlicher Sicht für die Windenergienutzung geeignet erscheinen. Es handelt sich dabei nicht um raumordnerisch festgelegte Vorranggebiete! Dieses Arbeitsmaterial fließt in den Prüfprozess des Sachlichen Teilplans ein.

Parallel läuft die Umweltprüfung aller künftigen Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie, die im Umweltbericht dokumentiert wird. Erst nach Inkrafttreten der Änderungen des

Landesentwicklungsgesetzes Sachsen-Anhalt und des Landeswaldgesetzes Sachsen-Anhalt ist die Billigung des 1. Entwurfes durch die Regionalversammlung möglich, weil dann erst die Rechtsgrundlagen für die Planung vorliegen. Im Landesentwicklungsgesetz wird der Flächenbeitragswert für die Windenergie, den die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg in Höhe von 2,3 % der Gesamtfläche zu erbringen hat, festgelegt. Die Ermöglichung der Errichtung von Windenergieanlagen im Wald ist aus Sicht der Planungsgemeinschaft erforderlich, um eine weitestgehend ausgewogene Verteilung der Vorranggebiete in der Planungsregion zu gewährleisten und den Waldeigentümern gleiche Chancen wie den Eigentümern landwirtschaftlicher Flächen zu gewähren.

Mit Bekanntgabe des 1. Entwurfes erhalten die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Plan und zum Umweltbericht. Die Bekanntmachung erfolgt in den Amtsblättern der Landkreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg und der Stadt Dessau-Roßlau. Alle Äußerungen werden erfasst, bewertet und durch die Regionalversammlung abgewogen. Das Ergebnis wird danach im Internet auf der Homepage der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg veröffentlicht. Sollten danach keine wesentlichen Änderungen des 1. Entwurfes erforderlich sein, kann die Regionalversammlung den Plan beschließen. Ansonsten ist ein 2. Entwurf erforderlich. Mit Inkrafttreten des Windplans 2027 tritt der alte Sachliche Teilplan Windenergie aus dem Jahr 2018 außer Kraft und die neuen Vorranggebiete für die Nutzung der Windenergie stehen für die Bebauung mit modernen Windenergieanlagen zur Verfügung.

Derzeit ist allerdings noch nicht absehbar, wann der 1. Entwurf durch die Regionalversammlung für die öffentliche Beteiligung gebilligt werden wird.

Köthen (Anhalt), 15.11.2023

Grabner
Vorsitzender

Leuchtende Warnwesten für kleine Fußgänger

Mit Freude nahm die Leiterin der Kindertagesstätte Spielhaus, Lydia Spitz, ein Set mit 25 leuchtenden Warnwesten von ÖSA-Geschäftsstellenleiter Steffen Reinsch entgegen.

Weil die Kleinen von Autofahrern schnell übersehen werden, sind sie häufiger als andere Altersgruppen Unfallopfer.

Zum besseren Schutz der jüngsten Landesbewohner versorgen die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) seit 2017 Kindertagesstätten im Land kostenlos mit den leuchtenden Warnwesten. „Wir wollen der Unfallgefahr, der die Kita-Kinder zum Beispiel bei ihren Gruppenspaziergängen in der Stadt ausgesetzt sind, durch die Ausstattung mit den gut sichtbaren Warnwesten etwas Wirksames entgegenzusetzen“, sagte Steffen Reinsch. „Das entspricht auch dem Anspruch der ÖSA, als einheimisches Unternehmen zur Vorsorge und zu mehr Sicherheit für alle Landesbewohner und für möglichst jede Lebenssituation beizutragen.“

In ihrer Satzung hat sich die ÖSA bei ihrer Gründung zum gemeinnützigen Wirken verpflichtet. Dazu zählt auch die Förderung der Verkehrserziehung von Kindern. Deshalb gab es für

die Mädchen und Jungen neben den Sicherheitswesten noch Malhefte zur Verkehrserziehung dazu. So können die Kita-Kinder spielerisch lernen, sich sicherer im Straßenverkehr zu bewegen. Der Eigenbetrieb DeKiTa freut sich über die Initiative und bedankt sich bei der ÖSA-Geschäftsstelle Dessau-Roßlau.





Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die besten Wünsche für das kommende Jahr



Wunsch + Siebald GmbH



Heizung
Lüftung
Sanitär

Junkersstraße 29 · 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 / 61 36 66, 61 18 17
Fax: 03 40 / 61 90 59
E-Mail: post@wunsch-siebald.de
www.wunsch-siebald.de

Herzstück an Heilig Abend: Der Weihnachtsbaum

Anzeige

Weihnachtsbäume gibt es in den verschiedensten Größen zu kaufen. Das Schmücken des Christbaums ist eine beliebte Tradition in der Adventszeit und der dekorierte Baum bildet immer den Mittelpunkt der Weihnachtsdeko während der Feiertage – auch weil hier meist die Geschenke platziert werden.

Für die Weihnachtsbaumbeleuchtung eignen sich Lichterketten am besten. Es gibt nach wie vor auch echte Kerzen, zum Beispiel aus Bienenwachs, die am Christbaum angebracht werden können. Stimmungsvoll, aber auch mit Vorsicht zu genießen. Wer es glitzernd mag darf gerne zum Lametta greifen. Es gibt Christbaumkugeln in allen Formen und Farben, mit denen die Farben der restlichen Weihnachtsdeko wieder aufgegriffen werden können. Besonders schön sind dazu dann einzelne selbst gemachte Anhänger.

Wer keinen Platz für einen echten Baum hat oder sich nicht mit den Tannennadeln im neuen Jahr herum schlagen möchte, der kann über einen zwei dimensionalen Christbaum nachdenken. Es gibt schöne Weihnachtsbaum-Prints oder DIY Ideen für Miniatur-Weihnachtsbäume oder Wandbilder mit Washi Tape oder Treibholz.



Ein besinnliches
Weihnachtsfest und alles
Gute für das neue Jahr

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

 **Reisebüro
sonnenklar.TV**

Dessau

Kavalierstraße 80 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 52093810

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2024

wünschen wir von Herzen allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten.

 **Schönlebe** Wir machen Füßen Freude

**Orthopädie-Schuhtechnik
Schönlebe**
Grenzstraße 5
06849 Dessau/Roßlau
Telefon 03 40/8 70 19 88
www.orthopaedische-schuhe-dessau.de

Thomas Schönlebe
Orthopädie-
Schuhmachermeister



Ein frohes Weihnachtsfest

Wir wünschen allen unseren treuen Kunden,
Freunden und Bekannten für das neue Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg.



**ELEKTRO
SCHULZE**
GMBH

Pötnitz 4
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 2 18 06 - 0
Fax 03 40 / 2 18 06 - 14
schulze@elektroschulze.com
www.elektroschulze.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen
Ihnen frohe
und besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und ein gutes
neues Jahr.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG

Ihre Medienberaterin vor Ort:

Mareike Wolf

0171 2169588

m.wolf@wittich-herzberg.de





Lukullische Genüsse in der Adventszeit

Anzeige

Wenn die Tage kürzer werden, beginnt die gemütlichste Zeit des Jahres. Und so gehört es für viele in den Wochen vor Weihnachten einfach dazu, in großer und fröhlicher Runde gemeinsam auszugehen – sei es im Kreis der Kollegen, mit Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden. Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das zu Ende gehende Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. Wer diesen Abend besonders genießen möchte, sollte allerdings rechtzeitig einen Tisch reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.

Schöne Traditionen zur Adventszeit

Anzeige

Vorfriede: Adventskalender und Adventskranz

Absolute Must-Haves in der Weihnachtszeit sind Adventskalender und Adventskranz. Vor allem Kin-der lieben diese traditionellen Bestandteile der Weihnachtszeit, die der Vorfriede auf das Fest dekorative Gestalt verleihen. Natürlich kann so etwas fix und fertig überall gekauft werden, für jeden geschmack und Geldbeutel ist etwas dabei. Doch noch mehr Spaß macht es, gemeinsam zu basteln. Die Zutaten gibt es überall – vom Blumenladen bis Baumarkt. Warten auf Weihnachten: Pfiffige Bastler funktionieren eine einfache Wandgarderobe im Handumdrehen zum alternativen Adventskalender um. Statt täglich gibts dann einmal pro Woche ein Päckchen. Doch dies fällt deutlich größer aus.



Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2
06868 Coswig (Anhalt) · OT Bräsen
Tel. 034907/20404 · Fax 21084



Für Sie knacken wir jede Nuss!

Wir möchten all unseren treuen Kunden für das erfolgreiche Jahr 2023 und das uns entgegengebrachte Verständnis in diesen Zeiten danken. Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen mit unserem Team in allen Belangen hilfreich zur Seite. Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2024.



Fachhandel und Installationsbetrieb
Berliner Str. 8 · 06862 Dessau-Roßlau



Tel. 034901/85670
Fax 034901/85677
www.hks-rosslau.de



Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir wollen dies zum Anlass nehmen, uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken.

Malerteam Dessau GmbH

Andreas Klooster

Albrechtsplatz 15
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/5210570



Allen unseren verehrten Kunden, Geschäftspartnern, unserer Belegschaft und allen Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.



Friseursalon
Olga Hanke

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen · Herren · Kinder

Aktuelles aus dem Klinikum

Klinikseelsorgerin Rosemarie Bahn: Mit Festgottesdienst in den Ruhestand

24 Jahre Ansprechpartnerin für Menschen in Not

24 Jahre lang war Rosemarie Bahn erste Ansprechpartnerin für Patienten, und Kollegen in psychischer Not. Nun wurde die Klinikseelsorgerin mit einem stimmungsvollen Gottesdienst in der voll besetzten Melanchthon-Kirche in den Ruhestand verabschiedet.

In ihrer Predigt gab sie zu: „Das ist wirklich nicht so leicht und fühlt sich auch ein wenig wunderlich an. Aber ich mache das ja auch zum ersten Mal. Umso besser, dass ich in diesem Moment in viele bekannte Gesichter schauen kann.“ Trotzdem: Es fühle sich gut und richtig an. Und ihr Enkel jubelte zu Hause schon: „Cool, jetzt hast Du mehr Zeit für mich.“

Das Schönste an ihrer Arbeit waren für die 65-Jährige die Begegnungen mit den Menschen – meist nach schlimmen Diagnosen: „Mit den Begegnungen bin auch ich gewachsen. Gerade die Tiefschläge haben mich Demut vor dem Leben gelehrt und die Einsicht gebracht, dass Licht und Schatten sich bedingen.“ Diese „Krisenintervention am Bett“ bezeichnet Bahn als Hauptteil ihrer Arbeit.



Nach dem Gottesdienst lud Rosemarie Bahn – nun wieder in Zivil – zu Kaffee und Kuchen in der Kirche ein. Viele Weggefährten nutzten die Chance auf eine persönliche Verabschiedung.

Foto: SKD

Seelsorgerin war die Kleutscherin nicht immer. Zum Bezirkskrankenhaus Dessau, dem späteren Klinikum, kam sie 1979 als Krankenpflegerin. Als zur Jahrtausendwende die damalige Seel-

sorgerin, die im Auftrag der Landeskirche das Klinikum versorgte, in den Ruhestand ging, sagte sie Rosemarie Bahn: „Dann mach Du das doch!“ Die ließ sich nicht lange bitten und wurde die erste hauptamtliche Klinikseelsorgerin am Klinikum. Seinerzeit ein Novum in einem kommunalen Krankenhaus in Sachsen-Anhalt.

Mit Mitte 40 setzte sich Bahn erneut auf die Schulbank und machte berufsbegleitend die Ausbildung zur Krankenseelsorgerin. Später setzte sie noch ein Theologiestudium oben drauf. Eine studierte Seelsorgerin mit medizinischem Wissen – klar, dass sich die Patienten bei ihr besonders gut aufgehoben und verstanden fühlten.

Was die Klinikseelsorgerin im Ruhestand beruhigt, ist, dass es Menschen gibt, die ihre Arbeit weiterführen werden. Insofern kam ihr der Schlusssatz ihrer Predigt „ich bin dann mal weg“ dann doch unerwartet leicht über die Lippen. ■



Gestalteten den Gottesdienst gemeinsam: Rosemarie Bahn (Mitte) und ihre Kollegen in der Klinikseelsorge Dankmar Pahlings und Beate Bartsch. Fotos: SKD

Informationen aus dem Gartenreich



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



© Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Peter Däfinger

ERLEBENSWERTES GARTENREICH

KLEINKUNSTTRAUM ORANIENBAUM AM 14. UND 15. JUNI 2024

Auch im Jahr 2024 lädt die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz mit abwechslungsreichen Veranstaltungen dazu ein, das Gartenreich mit seinen Schlössern und Gärten auf besondere Weise zu erleben.

Einer der Höhepunkte wird zweifelsohne am 14. und 15. Juni 2024 im Schlosspark Oranienbaum geboten: Lassen Sie sich von unseren außergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern an etwa 20 Stationen im ganzen Park in eine bunte Welt voller Bühnenkunst, Magie und fabelhafter Wesen entführen. Die Wahl der Programmpunkte ist dabei jedem selbst überlassen. Die beiden Sommerabende werden mit einer spektakulären Licht- und Lasershow an der Schlossfassade enden.

Kurz vor dem Weihnachtsfest ist der Ticket-Vorverkauf am 15. Dezember 2023 mit einem Sonderangebot gestartet:



TICKETS IM VORVERKAUF

EARLY BIRD - SPECIAL: 34 €, DANACH 39 €

(gültig ab 15. Dezember 2023)



tickets.gartenreich.de

Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

HÖHEPUNKTE 2024

- | | |
|---------------------|--|
| 16. & 17.
MÄRZ | Frühlingserwachen
im Gartenreich |
| MAI -
SEPTEMBER | Gartenreichsommer |
| 10. & 11.
AUGUST | Gartenreich-Fest, Picknick
bei Franz & Gondelfahrt zur
Blauen Stunde |
| 16. & 17.
AUGUST | Reif für die Insel - Wörlitz,
der Vulkan ruft! |
| DEZEMBER | Erster Advent in Wörlitz |
| 250 JAHRE | Beginn der Bauarbeiten am
Luisium |

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau
Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau
Tel. +49 (0)340.64615-0
www.gartenreich.de



*Merry Christmas
& a happy new year*

A M B A S S A D O R

FRISEUR & KOSMETIK
(Fußpflege und Nageldesign)

Franzstraße 149
06842 Dessau-Roßlau
Telefon 0340 - 21 65 700 und
0340 - 21 65 731



Walnüsse – leckere Fitmacher im Winter

Anzeige

Im Winter haben Nüsse wieder Hochkonjunktur: Ein Adventsteler ohne die in ihrer goldbraunen Schale gut geschützte Walnuss ist kaum denkbar. Auch in der Weihnachtsbäckerei, auf einem knusprigen Bratapfel oder anderen süßen Schlemmereien, wie z. B. einem leckeren Walnuss-Crumble mit Portwein-Pflaumen machen Walnüsse eine gute Figur. Das leckere Dessert ist im Nu zubereitet und sorgt mit den aromatischen Walnüssen und Zimt sofort für den weihnachtlichen Touch.

Ernährungsexperten sind sich einig: Walnüsse sind äußerst gesund. Sie enthalten Vitamine (B, E), wichtige Mineralstoffe (u. a. Kalzium, Kalium, Zink, Selen), wertvolle Fettsäuren (v. a. Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren) und Ballaststoffe. Walnüsse sind eine Quelle von ungesättigten Fettsäuren und können daher den Cholesterinspiegel senken und den Blutzucker stabilisieren. Allerdings sind die kleinen goldbraunen Nüsse recht fett- und damit auch kalorienreich. Daher sollte man sie in Maßen genießen: drei bis fünf Walnüsse am Tag sind ideal.

Äußerst feine und aromatische Walnüsse stammen aus der Region Grenoble am Fuße der französischen Alpen. Das Anbaugelände liegt im Flusstal der Isère auf einer Höhe von bis zu 800 Metern. Das frische alpine Klima ist ideal für die schmackhafte kleine Frucht, die ab Oktober geerntet wird. Diese geografischen Bedingungen, kombiniert mit dem Know-how der Produzenten, machen die Walnuss aus Grenoble zu etwas ganz Besonderem. Aus diesem Grunde wurde die Noix de Grenoble bereits 1938 als weltweit erste Walnuss mit einer geschützten Ursprungsbezeichnung (g.U.) ausgezeichnet.

akz



*Frohe
Weihnachten*

und alles Gute für das neue Jahr wünschen wir auf diesem Wege unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten

PEIKORAST
Schlüsseldienst Sicherheitstechnik

Kavallerstr. 11 · 06844 Dessau-Roßlau · Telefon 0340/2549572
Siegltitzer Grund 5 · 06785 Vockerode · Telefon 034905/30590
info@schluesseldienst-rast-dessau.de

Türnotöffnungen, Schlösser, Briefkastenanlagen, Zaunanlagen



Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu.

Anlass für uns, „Danke“ zu sagen
für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück, privates und berufliches Wohlergehen.



**Pflegedienst
Dießner**

Hauptstr. 128 in 06862 Dessau-Roßlau
Telefon: 034901 / 95157
E-Mail: s.diessner@pflege-service-diessner.de





WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441
www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau
Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

4 TAGE KAMELIENZAUBER AM LAGO MAGGIORE

Busfahrt, 3 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel im Raum Lago Maggiore, Führung in Ascona, Besuch Kameliengarten in Locarno, Ausflug Borromäische Inseln mit Privatmotorboot zu den Inseln Bella und Pescatori

21.03. - 24.03.2024 **388,- €** p. P./DZ

5 TAGE BONJOUR PARIS - OSTERTERMIN

Busfahrt, 4 x Ü/FR im Mittelklassehotel Campanile Bagnole, Besuch Parfummuseum Paris, ganztägige Stadtrundfahrt Paris, Schifffahrt auf der Seine, geführter Rundgang Montmartre, Freizeit in Paris

29.03. - 02.04.2024 **444,- €** p. P./DZ

4 TAGE LUXEMBURG

Busfahrt, 3 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel in Luxemburg, 1 x Abendessen am Anreisetag, Stadtführung Luxemburg, Ausflug kleine Luxemburger Schweiz, Ausflug Luxemburgische Ardennen, Ortstaxe

11.04. - 14.04.2024 **459,- €** p. P./DZ

8 TAGE AIDA-KREUZFAHRT METROPOLEN AB HAMBURG

Route: Hamburg - Rotterdam – Brüssel/Zeebrügge – Paris/Le Havre – London/Southampton - Hamburg

Kreuzfahrt mit AIDAnova lt. Ausschreibung, Vollpension, Unterhaltungsprogramm an Bord, alle Trinkgelder an Bord, Hafengebühren und Steuern, Busan- und -Abreise zubuchbar, verschiedene Kabinenkategorien buchbar

13.04.-20.04.2024 **845,- €** p.P./2-Bett-Innenkabine

8 Tage Urlaub auf der Sonneninsel Usedom

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Casa Familia in Zinnowitz, inkl. ausgewählter Getränke zum Abendessen (z.B. Wein, Kaffee, Softdrinks und Bier), täglich freier Eintritt in das Meerwasserschwimmbad der Bernsteintherme

26.04. - 03.05.2024 / 03.05. - 10.05.2024 **ab 699,- €** p. P./DZ

4 TAGE SYLT U. DIE FASZINIERENDE WELT DER HALLIGEN

Busfahrt, 3 x Ü/HP im Hotel Pfahlershof in Karolinenkoog, Ganztagsausflug Husum und die Welt der Halligen, Stadtrundgang Husum, Schifffahrt Hallig-Hooge und zurück, Kutschfahrt auf Hallig-Hooge, Ganztagesausflug Sylt, Syltshuttle hin und rück

02.05. - 05.05.2024 **485,- €** p. P.

5 Tage Zu Besuch beim Bergdoktor

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne-superior Hotel Schneeberger, Ganztagsausflug Kitzbühel und Kufstein, Kutschfahrt in Kitzbühel, Stadtführung Kufstein, Besuch Glasmanufaktur Riedel, Ganztagsausflug Brandenberger Alpen, Besuch Skulpturenpark, Eintritt Tiroler Museum der Bauernhöfe, Ganztagesausflug „Auf den Spuren des Bergdoktors“, Eintritt Arztpraxis Ellmau, Traktorfahrt zum Gruberhof, Ortstaxe

19.05. - 23.05.2024 **599,- €** p. P./DZ

5 Tage Romantischer Schwarzwald

Busfahrt, 4 x Ü/HP im 3-Sterne Hotel Zur Traube, Tagesausflug Freiburg, Schifffahrt auf dem Titisee, 1 x Kaffee und Schwarzwälder Kirschtorte, Tagesausflug Elsaß und Colmar, Rundfahrt Hochschwarzwald, Kurtaxe

12.05. - 16.05.2024 **540,- €** p. P./DZ

8 Tage Dolce Vita an der Italienischen Adria

Busfahrt, 2 x Ü/HP im guten Mittelklassehotel im Raum Rovereto, 5 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Mazzanti in Milano Marittima, Begrüßungsgetränk im Hotel Mazzanti, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Pools, auch als Programmreise buchbar

26.05. - 02.06.2024 **766,- €** p. P./DZ

5 Tage Einzigartige Mittsommernacht Südschwedens

Busfahrt, Fährüberfahrt Rostock – Gedser, Fährüberfahrt Trelleborg – Rostock, 4 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel Scandic Star, Ausflug Nordwestskane, Stadtführung Lund, Besuch Mittsommernacht, Mittsommernachtbuffet, Ausflug Südküste, Stadtführung Malmö, Besuch Ystad

19.06.-23.06.2024 **574,- €** p. P./DZ

★ ★ ★ ★
Wir wünschen Ihnen
★ ein frohes Fest! ★

Tagesfahrten

13.01.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p.P.	09.03.2024	WeinErlebnisWelt und Musik zum Frauentag	79 € p.P.
20., 23., 25.	Grüne Woche in Berlin	45 € p.P.	10.03.2024	Ehrlich Brothers Show	
+27.01.2024				Quarterback Arena Leipzig	144 / 154 / 180 € p.P.
07.02.2024	Ein Ferientag im Maya Mare (Kind bis 16 Jahre) 48 / 52 € p.P.		12.03.2024	Mit den „Matrosen in Lederhosen“	
10.02.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p.P.		den Frauentag feiern	82 € p.P.
12.02.2024	Rosenmontag beim Rosenwirt	79 € p.P.	13.03.2024	Der Wilde Robert und das Jagdgebiet	
14.02.2024	Radeberger Bier und Dresdner Eierscheckentour	71 € p.P.		von August des Starken	79 € p.P.
17.02.2024	Haus Garten Freizeitmesse Leipzig	51 € p.P.	16.03.2024	Slubice Polenmarkt	39 € p.P.
21.02.2024	Besuch der Havel-Therme in Werder	69 € p.P.	20.03.2024	Erlebnistour Rotkäppchen Sektkellerei	83 € p.P.
03.03.2024	Holiday on Ice im Tempodrom Berlin	109 / 119 / 129 € p.P.	26.03.2024	Werkführung bei BMW in Leipzig	59 € p.P.
08.03.2024	Schifffahrt mit Brunch zum Frauentag	89 € p.P.			

Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Quartiersmanagement Am Leipziger Tor - Rückblick 2023 und Ausblick 2024

Vor zwei Jahren nahm das Quartiersmanagement Am Leipziger Tor seine Arbeit auf. Zum Jahreswechsel blicken wir auf ein spannendes, voll ausgefülltes Jahr 2023 zurück. Neben den bekannten und funktionierenden Formaten, wie „Tag der Nachbarn“, wurden neue Formate ausprobiert. Dazu gehört u. a. das Nachbarschaftsfrühstück, welches sich zu einem beliebten Treffpunkt entwickelt hat. Alle Aktionen dienten dazu, die Menschen zusammen zu bringen und weiter zu vernetzen.



Höhepunkte 2023 waren unter anderem die Aktion der Müllfischer und der Clean Up Day, der Aktionstag „Umwelt im Quartier“ am 2. September, der Fotowettbewerb mit Open-Air-Ausstellung am Neuen Wasserturm unter dem Motto: „Wie sieht’s denn hier aus? Wie sehen Sie das Quartier am Leipziger Tor?“, wie jedes Jahr der Martinsumzug und Martinsmarkt an der Pauluskirche am 10. November und das Quartiersgespräch am 21. November.

Demnächst wird der Nachbarschaftspark Gartenstraße fertig gestellt. Im Frühjahr 2024 wird dieser feierlich eröffnet und eingeweiht. Dann hat das Quartier einerseits den Pollingpark und andererseits den Nachbarschaftspark zum Spielen, Treffen und Erholen als Mehrwert für die Bevölkerung. Mit der Fertigstellung des Begegnungszentrums in der Törtener Str. 13/14 kann das Quartier weiter gestärkt und die Lebensqualität im Quartier erhöht werden. Besonders die Kinder der Kleinen ARCHE freuen sich auf die Rückkehr. Ein wichtiges Thema ist Bildung. Dazu gibt es bereits viele Angebote im Quartier: der Archivverbund im Alten Wasserturm, der Apothekergarten, die Urbane Farm, die Wildniswiesen, das Schulmuseum in der Mauerschule und das Wildbienenprojekt „Schlaubi“. Das alles soll gebündelt und in Ferienprogrammen für alle Kindergärten und Horte in Dessau angeboten werden. Dieser Bildungsverbund wird durch Angebote der Museen in unserer Stadt ergänzt. Das Angebot in den Sommerferien war ein Testlauf und nun gibt es ein Programm für die Winterferien 2024. Die Flyer liegen aus, sind im Quartiersbüro erhältlich und auf unserer Website www.leipzigertor.de abrufbar.

Außerdem soll 2024 ein Rekord aufgestellt werden: wir wollen das Quartier mit einer Wimpelkette umwickeln. Mit dieser Herausforderung trifft sich eine Gruppe von engagierten Frauen regelmäßig im Frauenzentrum, um 3.500 m Wimpelkette zu nähen. Das gemeinsame Nähen steht exemplarisch

dafür, wie aus kleinen Ideen und miteinander reden das Quartier zusammenwächst.

Ohne die Unterstützung aller Akteure und Anwohner wäre die Vielzahl an Veranstaltungen 2023 nicht möglich gewesen - hier noch einmal mein ausdrücklicher Dank an alle. Ich wünsche allen Bewohnern und Aktiven im Quartier ein gesundes, neues Jahr 2024 und freue mich auf viele gemeinsame erfolgreiche und fröhliche Aktionen!

Quartiersmanagement Am Leipziger Tor

Sylvia Watzek
 Radegaster Str. 10 (Pfarrhaus)
 06842 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0179 4417776
 Email: qm@leipzigertor.de
www.leipzigertor.de

— Anzeige(n) —



**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-
 Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald
 Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260



**Der Winter im
Schwarzwald ruft
sicher, herzlich
und einfach gut !**

3 König Pauschale
4. bis 7. Januar 2024
 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
 3 Nächte p. P. **ab € 295,-**

P.S. Das ideale Geschenk für Ihre Liebsten



**Weihnachten
und Silvester
ausgebucht!**



Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
 fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
 Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Aus Kultur und Bildung

Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Gemeinschaftsschule
Tag der offenen Tür

"Ab Klasse 5 zur Gemeinschaftsschule?!"

Die Ganztagsschule Zoberberg Dessau lädt alle interessierten Schüler und Eltern der 4. Klassen zu einem informativen Vormittag an die Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Gemeinschaftsschule ein.

Natürlich sind auch Interessenten herzlich willkommen.

Wann?

Sonnabend, 27.01.2024, 09.30-12.00 Uhr

Wo?

**Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Gemeinschaftsschule,
 Kastanienhof 14, 06847 Dessau-Roßlau**

Was haben wir für die Besucher vorbereitet?

1. Schulführungen
2. Unterrichtsdemonstrationen/-beispiele
3. Tagesablauf und Rhythmisierung
4. Formen offenen Unterrichts

5. Ergebnisse von Projektarbeiten
6. Informationen zur Berufsorientierung
7. Schulsozialarbeit und Schulberatung
8. Informationen zum Konzept der Gemeinschaftsschule
9. Gespräche mit dem Elternrat/ Förderverein

Das Lehrerkollegium und Vertreter des Eltern- und Schülerrates stellen sich gerne Ihren Fragen. Parkplätze sind im Umfeld der Schule vorhanden. Auf dem Schulgelände stehen nur eingeschränkt Parkplätze zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Ganztagsschule Zoberberg Dessau-Gemeinschaftsschule

Tel.: 0340 5334230

kontakt@skz-zoberberg.bildung-lsa.de

www.skz-zoberberg.bildung-lsa.de

Dessauer Kalender 2024

Der Dessauer Kalender 2024 ist Anfang Dezember erschienen. Das vom Stadtarchiv Dessau-Roßlau herausgegebene Jahrbuch wird zum Preis von 12,00 Euro in den Buchhandlungen, in der Touristinformation, im Stadtarchiv und an vielen anderen Orten erhältlich sein. Der Band hat einen Umfang von 224 Seiten und enthält 15 Beiträge zu verschiedensten Themenbereichen der Geschichte und Gegenwart unserer Stadt und Region. Die Bei-

träge widmen sich unter anderem der Stadt Dessau-Roßlau als Paradies der Flussbadekultur, dem mittelalterlichen Geschlecht der Herren von Roßlau, der Entwicklung der sozialen Dienste in Dessau, der Geschichte des Junkers-Flugzeugbaus, der Erbprinzessin Christiane Amalie (1774-1846) und Marlene Dietrich als Lyzeumsschülerin 1916/1917 in Dessau. Mit 247 Abbildungen ist der Dessauer Kalender 2024 wie immer reich illustriert.

Kreative Angebote der Anhaltischen Gemäldegalerie

Ich zeichne mir ein Tier

Am Samstag, dem 20. Januar bietet die Anhaltische Gemäldegalerie mit dem Tierpark Dessau einen Zeichenworkshop von 14.00 bis 17.00 Uhr an. Gemeinsam mit Sophia Wiest, Museumspädagogin der Gemäldegalerie, und Katja Flügel, Lehrparkpädagogin des Tierparks, werden zunächst tierische Darstellungen in der Anhaltischen Gemäldegalerie genauer unter die Lupe genommen. Im Tierpark werden anschließend die besonderen Merkmale und Lebensweisen von Reptilien im Terrarium erforscht und am Ende mit dem Stift zeichnerisch festgehalten. Der Workshop richtet sich an alle, die sich für Tiere begeistern und gerne zeichnen. Vorkenntnisse sind keine notwendig. Eine erwachsene Begleitperson darf gerne das Kind begleiten. Kosten: 6 Euro

Kunst im Park und Kunst am Nachmittag

„Kunst im Park“ findet am Sonntag, dem 21. Januar statt. Ge-

meinsam wird die Anhaltische Gemäldegalerie besucht und Kunstwerke zu einem Thema betrachtet. Inspiriert von den Betrachtungen werden anschließend im Blumengartenhaus, diesmal zum Motto „Museum, öffne dich“, eigene Kunstwerke geschaffen. Das kreative Angebot findet von 10.30 bis 12.00 Uhr für Kinder ab 4 Jahren und von 13.00 bis 14.30 Uhr für Kinder ab 7 Jahren statt. „Kunst am Nachmittag“ ist ein kreatives Angebot für Erwachsene und findet am Mittwoch, dem 17. Januar, von 14.00 bis 15.30 Uhr statt. In einem Rundgang durch die neu eröffnete Anhaltische Gemäldegalerie werden unterschiedliche Meisterwerke betrachtet und besondere Eindrücke und Details gesammelt. Im Anschluss kann dann im Blumengartenhaus jeder selber kreativ werden.

Anmeldung für diese Angebote unter 0340 6612620 oder per Mail an: gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de, Kosten: 6 Euro, Treffpunkt: Schloss Georgium, Puschkinallee 100

IM FOKUS: FREIHEIT – FACES OF FREEDOM

„Faces of Freedom“
 Zerina Kaps
 Wiesbaden/Dessau-Roßlau

„Vom Philhellenen Wilhelm Müller bis zur
 Friedlichen Revolution“
 Dr. Frank Kreißler
 Stadt Dessau-Roßlau, Stadtarchiv



16.12.2023 bis 29.01.2024 - Orangerie beim Schloss Georgium – Puschkinallee 100

Aus Kultur und Bildung

Konzert mit Christoph Schenker

Christoph Schenkers Soloabend besteht aus Stücken seines Albums MO- VIESTAR, aus Improvisation und spontanem Groove mit diversen Effekten und einer Loopstation - Cellomusik ausschließlich auf einem Cello gespielt und doch wie eine ganze Band oder ein Orchester klingend.

Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.



Neue Kursteilnehmer im Krötenhof

Sowohl für die „Aerobic-Gruppe Ü 40“, die sich dienstags um 19.30 Uhr in der Villa Krötenhof trifft, als auch für die „Kindertanzgruppe ab vier“, die freitags in der Turnhalle der „Schule an der Muldaue“ ab 15.30 Uhr aktiv ist, werden noch neue interessierte Mitmachende gesucht. Anmeldungen und weitere Informationen sind möglich per E-Mail an Andreas.Gruhn@dessau-rosslau.de möglich.

Hilfreich ist auch die Internetseite www.villa-kroetenhof.de.

Neues aus unserem Tierpark



„Irgendwas ist immer“, so einer der geflügelten Sätze des Tierparkleiters Jan Bauer. Apropos geflügelt, gefiederten Neuzugang gibt es zu verkünden. Vor Kurzem zog ein Paar Hühnergänse in den Tierpark Dessau ein. Die Tiere stammen aus dem Zoo Augsburg und werden zukünftig mit den Schwarznasenschafen und Emus die zentrale Australienwiese bewohnen. Hühnergänse stammen aus dem südlichen Australien und sind klassische Weidegänse, die nur bei Gefahr das Wasser aufsuchen. Sie sehen übrigens wirklich aus wie eine Kreuzung aus Hühnern und Gänsen.

Neben Zuzug gibt es auch immer mal wieder einen Wegzug. So zum Beispiel bei den Eseln. Einer der absoluten Publikumsliebhaber, Waldeselhengst „Herbert“ ist für einige Monate auf Erziehungsurlaub im Tierpark Suhle. „Der Abschied fällt schon sehr schwer, aber unser Herbert muss noch viel lernen“, sagt Tierpflegerin Alexandra Märker. „Uns ist es wichtig, dass Herbert ordentlich sozialisiert wird, bevor er Stammhalter der Thüringer Waldeselzucht im Tierpark Dessau wird“, kommentiert Tierparkleiter Jan Bauer den Transport von Herbert.

Und nur „weg von der Bildfläche“ sind die Ussurischen Kragenbären. Die Winterruhe ruft. Im Herbst durften sie sich ordentlich satt fressen, so dass gerade die beiden kleinen Bären ausgesprochene Kugelbäuche bekommen haben. Ihre Schlafkisten wurden zur Überwinterung liebevoll mit Tannengrün, Heu und Stroh ausgepolstert. Im vergangenen Jahr richtete die IT-Abteilung der Stadt Dessau-Roßlau ein Kamerasystem in der Bärenunterkunft ein, wodurch in der Silvesternacht sogar die Geburt von „Fritz“ und „Franz“ beobachtet werden konnte.

Die Winterruhe der Bärenfamilie ist auch in diesem Jahr wieder über die Homepage der Stadt Dessau-Roßlau unter www.tierpark.dessau-rosslau.de erlebbar.

Auch wenn die Ussurischen Kragenbären sich in die Winterruhe verabschiedet haben, gibt es viele andere putzmuntere Tiere, die es lohnenswert machen, einen Besuch durch den winterlichen Tierpark Dessau zu unternehmen.

Hochschule Anhalt

Der Fachbereich Design lädt ein



Am 27. Januar 2024 von 10 bis 14 Uhr laden Studierende, Lehrende und Beschäftigte der Hochschule Anhalt zur Dessau Design Schau auf den Campus Dessau ein. Das vielseitige Programm bietet Einblicke in die Schaffensprozesse angehender Designerinnen und Designer, zeigt Ergebnisse des vergangenen Semesters und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich umfassend über das Studium „Integriertes Design“ zu informieren und beraten zu lassen.

Kommen Sie vorbei und tauschen Sie sich mit uns aus!
www.hs-anhalt.de/design

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Neujahrskonzert Ouvertüre 2024

Am 01.01. um 17 Uhr, 14.01. um 19 Uhr (Oberbürgermeisterempfang ab 17 Uhr) und 20.01. um 17 Uhr | Großes Haus
Hinter dem diesjährigen Motto verbirgt sich ein stilistisch überaus abwechslungsreiches Programm, das von der barocken Festmusik bis zu Filmmusik des 1930er-Jahre reicht.

Jazz im Foyer

„Gerold Heitbaum Quartett & Saxonia Thüringen Quartett“
Zusammen mit dem exzellenten „Saxonia Thüringen Quartett“ (Berndt Klinke, Michael Arnold, Jan Grepling & Frank Nowicky) werden 5-stimmige Saxophon Arrangements von Charlie Parker Soli präsentiert.

Am 05.01. um 19.30 Uhr | Altes Theater/Foyer

Aschenputtel

Weihnachtsmärchen von Jan Radermacher nach den Brüdern Grimm u. v. a. (Uraufführung) |

Für alle ab 6 Jahren

Am 06.01. um 15 Uhr und 28.01. um 16 Uhr | Großes Haus

„Es gelingt ein Mehrgenerationentheater mit Tiefgang. [...] Dieses Weihnachtsmärchen enthält Stoff zum Nachdenken und macht Freude. Kurz: Eine ideale Mischung.“ Mitteldeutsche Zeitung

Der Vogelhändler

Operette von Carl Zeller

Am 05.01. um 19.30 Uhr | Großes Haus

Mit ihren Gefühlswirren und dramatischen Wendepunkten bildet Carl Zellers Operette einen Grundstein des Repertoires der klassischen Wiener Operette.

Die Zauberflöte

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Am 07.01. um 17 Uhr | Großes Haus

„Ania Vegry gibt [Pamina] wunderbar viele Nuancen mit: Strahlend verliebt, leise bangend, ebenso sicher in berückender Klage. Ihre Töne müssen Tamino einfach zu ihr führen.“
OPERN-NEWS

Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm

Komödie von Theresia Walser

Am 13.01. um 18 Uhr | Großes Haus

Nachgespräch im Anschluss | Foyer

„Beständig und plastisch zaubern Korves, Graf und Weltzien ein buntes Allerlei aus gekränkten Eitelkeiten, Selbstinszenierungen und Engstirnigkeiten auf die Bühne. [...] Die bitterböse Satire auf Talkshows und künstlerische Selbstüberschätzungen gelingt.“ Mitteldeutsche Zeitung

Am Rande des Orbits

Schauspiel von Nora Deetje Leggemann (Uraufführung)

Am 07.01. um 18 Uhr und 12.1. um 19 Uhr |

Altes Theater/Studio

In einer besonderen Nacht kreisen die Gedanken zweier Frauen um Frauenrechte, körperliche Selbstbestimmung und Solidarität. „Diese Produktion überzeugt und beeindruckt als inhaltsschweres Manifest aus Theaterperspektive.“ Mitteldeutsche Zeitung

Nibelungen – ein SOLO für Kriemhild

Figurespiel von Karin Eppler | frei nach Motiven des mittelhochdeutschen

Nibelungenliedes und Friedrich Hebbel

Am 19.01. im Rahmen der Reihe „Puppe ab 18“ und 27.01. je um 19 Uhr | Altes Theater/Studio

Diese Königin ist kein Spielball männlicher Machthaber, Kriemhild selbst wird zur grausamen Herrscherin mit Hinterlist und gefährlicher Geduld.

Tristan und Isolde

Oper von Richard Wagner

Premiere am 27.1. um 16 Uhr | Großes Haus

f–h–dis–gis. Vom ersten Erklängen dieses mystischen Akkords bis zu Isoldes Verklärung über der Leiche des Geliebten eröffnet sich ein Kosmos, dem man sich kaum entziehen kann.

Dessauer Schäferstündchen

Zu Gast bei Alexander G. Schäfer: Michael Trischan

Am 20.1. um 16 Uhr | Altes Theater/Foyer

Als Michael Trischan den Beruf des Krankenpflegers erlernte, konnte er noch nicht ahnen, dass er Jahrzehnte später in der erfolgreichen MDR-Serie „In aller Freundschaft“ seinen ehemaligen Beruf vor der Kamera ausüben würde.

Änderungen vorbehalten!

— Anzeige(n) —

Über **3.000 neue Brautkleider** zum Outlet-Preis ab 99 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**.

Anprobetermin vereinbaren
unter: **03591 / 318 99 09**
oder **0151 / 42 26 65 00**

Dringend Blutplasmaspender gesucht!

Blutplasma spenden – Leben retten –
finanzielle Aufwandsentschädigung erhalten!

Spendetermin und weitere Infos unter:

www.plasmaspende-dessau.de

☎ 03 40 21 64 10

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Kurse für Krebsbetroffene, Angehörige und Familien

Neue Kurse für Krebsbetroffene und Angehörige

Am Montag, den 8. Januar 2024 startet das „Mitmach-Atelier: Töpfern für Krebsbetroffene und Angehörige“ in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Dessau-Roßlau am Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau. Das Mitmach-Atelier findet in sechs Kurseinheiten, einmal wöchentlich, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr statt. Pro Kurseinheit werden 5,00 Euro Kursgebühr erhoben. Eine Schürze, einen Kittel oder Ähnliches sollten Interessierte mitbringen, um die Kleidung zu schonen. Beim Töpfern können die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre das Material Ton entdecken und nebenbei ihre Kreativität und verborgenen Fertigkeiten aufspüren. Mit der bildenden Künstlerin und Psychologin Larissa Morgenstern können ganz individuelle und persönliche Wunschgefäße oder Objekte gefertigt werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Eine Anmeldung für das Angebot ist erforderlich.

Am Donnerstag, den 18. Januar 2024, 15.00 Uhr, beginnt ein neuer Kurs mit Entspannungstechniken für Krebsbetroffene und Angehörige der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG). Der Kurs findet ebenfalls in der Psychosozialen Krebsberatungsstelle Dessau-Roßlau am Schloßplatz 3 statt.

Anna-Maria Hofmann und Larissa Morgenstern, Psychologinnen der Beratungsstelle Dessau-Roßlau, zeigen in sechs Kurseinheiten, jeweils donnerstags, 15.00 Uhr, Möglichkeiten zur Entspannung. In den Kursen wird in einer kleinen Gruppe eine klassische Entspannungstechnik nach Wahl der Teilnehmenden geübt. Daneben gibt es Anregungen für kleine Entspannungs- und Genussmomente im Alltag. Ziel ist es, Kraft zu schöpfen und die Batterien wieder aufzuladen. Individuelle Entspannungstechniken können bei Stress, Anspannung, Schlafschwierigkeiten und Schmerzen die Lebensqualität verbessern.

Die Kurse sind kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. Telefonisch unter 0340 250 87 810 oder per E-Mail an info@sakg.de.

Weihnachtsgottesdienste 2023 in Dessau-Roßlau

24. Dezember, Heiligabend

Evangelische Kirche

Brambach: 22.00, Christnacht

Dessau, St. Georg: 15.00 (Krippenspiel) / 16.00 – 20.00 Heiligabendfeier Georgenzentrum / 17.00

Dessau, St. Johannis: 17.30 (Chor) / 23.00 Christnacht

Dessau, St. Paulus: 15.00 (Krippenspiel), 17.00

Dessau, Petruskirche: 16.00 (Posaunenchor)

Dessau-Süd, Kreuzkirche: 15.00 (Krippenspiel) / 17.00 Großkühnau: 17.00

Kleinkühnau: 14.00 (Krippenspiel)

Kleutsch: 15.00

Kochstedt: 15.30

Mildensee: 17.00 (Krippenspiel)

Mühlstedt: 15.00

Natho: 16.00 (Krippenspiel)

Neeken: 18.00

Rietzmeck: 15.00

Rodleben: 17.00 (Krippenspiel) Roßlau,

St. Marien: 14.30 (Krippenspiel) / 16.00

(Chor) Siedlung, Anhaltische Diakonissen-

anstalt: 17.00 Siedlung, Auferstehungskir-

che: 15.30 (ggfs. Krippenspiel) / 17.00

Sollnitz: 14.00

Streetz: 17.00

Törten, St. Peter: 17.00

Waldersee: 14.30

Ziebigk, Christuskirche: 15.30 (Krippenspiel) / 18.00 / 23:00 (Christmette mit Posaunenbläsern)

Katholische Kirche

Alten, St. Josef: 8.30 (Andacht mit Krippenspiel)

Dessau, Propsteikirche St. Peter und Paul: 10.30 (Messe) / 15.00 Uhr (Krippenan-

dacht) / 22.00 (Christmette)

25. Dezember, Erster Weihnachtstag

Evangelische Kirche

Dessau-Süd, Kreuzkirche: 10.00

Kochstedt: 10.00 (Festgottesdienst)

Mildensee, Pfarrhaus: 11.00

Siedlung, Anhaltische Diakonissenanstalt: 10.00

Katholische Kirche

Alten, St. Josef: 9.30 (Heilige Messe)

Dessau, Propsteikirche St. Peter und Paul: 10.30

26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

Evangelische Kirche

Dessau, Georgenzentrum: 10.00 (regionaler Singegottesdienst)

Dessau, St. Johannis: 11.00

Kleinkühnau: 10.00 (musikalischer Gottesdienst)

Roßlau: 9.30 (mit Abendmahl und Chor)

Waldersee: 9.00 (mit Abendmahl)

Katholische Kirche

Dessau-Süd, Kirche Heilige Dreieinigkeit: 9.00

Dessau, Propsteikirche St. Peter und Paul: 10.30

Roßlau, Herz-Jesu-Kirche: 16.00 (Weihnachtsliedersingen)

Weitere Infos unter

www.landeskirche-anhalts.de

Schwimmbäder öffnen anders

Das Sportbad und das Gesundheitsbad bleiben vom 24.12. bis 26.12.2023 und vom 31.12.2023 bis 01.01.2024 geschlossen. Das Gesundheitsbad schließt außerdem am 06.01.2024. Auch wird es in den Weihnachtsferien zu veränderten Öffnungszeiten kommen. Informationen unter den Telefonnummern 24089156 (Sportbad) und 5169436 (Gesundheitsbad) und im Internet unter www.dessau-rosslau.de.

Stromrechnung zu teuer?

Sie fragen sich, wie Sie im Haushalt Strom oder Heizenergie sparen können, weil Ihnen die Kosten über den Kopf wachsen? Sie möchten ein Gebäude energetisch sanieren, und wissen nicht, wo Sie anfangen sollen und wer geeignete Ansprechpartner sind? Sie haben Interesse an einem Balkonkraftwerk? Dann könnte Ihnen die Energieberatung helfen, die immer mittwochnachmittags im neu eröffneten Werkstatt-Café im Dessauer Zentrum angeboten wird.

Kommen Sie einfach vorbei, das Angebot ist kostenlos, Spenden sind willkommen.

Das Werkstatt-Café Dessau in der Ferdinand-von-Schill-Straße 3 wird gefördert von der Stadt Dessau-Roßlau über das Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

Die Energieberatung findet immer mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr statt. Fragen können gerne an werkstattcafe-dessau@posteo.de geschickt werden.

Blutspendetermine im Januar

4. Januar 2024

08.00 – 18.00 Uhr:

DRK Blutspendedienst, Altener Damm 50

31. Januar 2024

10.00 – 13.00 Uhr:

Finanzamt Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 161





Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

★ RICHTER & THIELEMANN ★

RECHTSANWÄLTE

RECHTSANWALT AXEL RICHTER
RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

HANS-HEINEN-STR. 40, 06844 DESSAU-ROSSLAU
TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949

EMAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE
WWW.RECHTSANWALT-IN-DESSAU.DE

Schoko-Baileys®-Trüffel

Anzeige

Dr. Oetker wünscht Ihnen gutes Gelingen
mit Ihrem Glühwein Rezept.

Zutaten:

200 g Dr. Oetker Kuvertüre Zartbitter
50 g Butter
2 Pck. Dr. Oetker Bourbon Vanille-Zucker
6 EL Baileys® oder Whiskey-Sahne-Likör
etwa 50 Pralinenkapseln

etwa 50 Stück
Übung erforderlich
40 Minuten

Zum Verzieren:

etwas Dr. Oetker Kakao
etwa 6 EL Dr. Oetker Haselnusskrokant

1) Vorbereiten:

Kuvertüre grob zerkleinern und mit Butter und Vanille-Zucker im Wasserbad bei schwacher Hitze schmelzen. Die Masse in eine Rührschüssel geben. Likör hinzufügen und mit einem Schneebesen verrühren. Die Masse etwa 30 Min. kaltstellen.

2) Zubereiten:

Die Masse 1 Min. auf höchster Stufe mit einem Mixer (Rührstäbe) aufschlagen. Die Hälfte der Masse in einen Spritzbeutel mit Lochtülle (Ø 10 mm) füllen. Tufts (Ø etwa 2 cm) in die Hälfte der Pralinenkapseln spritzen und mit Kakao bestreuen. Die übrige Masse zu kleinen Kugeln formen und im Krokant wälzen. Die Trüffel kühl aufbewahren und möglichst frisch verzehren. Nach Wunsch können die Trüffel auch in Dr. Oetker gehackten Mandeln gewälzt werden.

· FROHE ·
Weihnachten
und alles Gute für
das neue Jahr
wünscht
FußAktiv
Orthopädie-Schuhtechnik
und Podologie
A. Bräth



Ein warmes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2024

Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen

m **MAFA**
Industrieservice
GmbH

Heizung- und Sanitär, Kundendienst

NL Haustechnik Dessau, Herr Heiko Senft
Johann-Meier-Str. 14, 06842 Dessau-Roßlau
E-Mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

Wir suchen Mitarbeiter
und Auszubildende.

Neue Mitarbeiter willkommen

Tel.: (0340) 8 50 71 03 Fax: (0340) 8 50 71 06
Mobil: (0177) 3 29 57 70





In der Küche wird's wild

Anzeige

Regional, frisch und vitaminreich für die kalte Jahreszeit: Gerade im Herbst und Winter steht Wildfleisch bei den Deutschen hoch im Kurs. Heimisches Wildbret liefert wertvolle Kraftstoffe für regnerische und frostige Tage. Mit Beginn der kalten Jahreszeit fressen sich die Wildtiere noch einmal richtig satt und legen sich Reserven an. Sehr gute Bedingungen also für schmackhaftes, aromatisches Wildfleisch. Das ist nicht nur vitamin- und nährstoffreich, sondern auch cholesterin- und fettarm – und reich an essentiellen Omega-3-Fettsäuren. Die kann der Körper zwar nicht selbst bilden, sind aber wichtig für Herz und Kreislauf.

Laut Deutschem Jagdverband (DJV) sagen 82 Prozent „ja“ zu heimischem Wildbret. In der Jagdsaison 2015/16 wurden rund 27.000 Tonnen verspeist – Spitzenreiter ist das Wildschwein mit 12.300 Tonnen, gefolgt von Reh und Hirsch. Wildbret ist ein wertvolles Lebensmittel – fettarm und reich an Geschmack. Wer die wilde Küche selbst einmal ausprobieren möchte, findet auf www.wild-auf-wild.de mehr als 2.200 Rezepte zum Ausdrucken, Videos zum Nachmachen und Tipps für die Zubereitung. Mit der Postleitzahlensuche lassen sich schnell und einfach regionale Wildbret-Anbieter und -Restaurants finden. djd 59878n



Die „Dachhasen“ wünschen
 frohe Weihnachten
 und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr.



Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für das uns geschenkte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05
info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de



ZUVERSICHT

Wir wünschen all unseren Patienten, Angehörigen und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024.

Veronika Schmidberger & Team



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Ambulante Krankenpflege
 Büro in der Antoinettenstraße 8
Tel. 03 40 - 61 34 14
 Veronika Schmidberger • Kühnauer

Seniorentagesbetreuung
 in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22
Tel. 03 40 - 22 01 239
 Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 01 73 - 98 22 444 • www.zuversicht.com



Residenz AM THEATER
Senioren-Serviceverwaltung GmbH

Senioren-Wohngemeinschaften
 im grünen Zentrum Dessaus, in der Ferd.-von-Schill-Str. 21
0340 - 61 23 12

24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!



Senioren Service Dessau GmbH



„HIER WERDE ICH WERTGESCHÄTZT“

DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
AMBULANTE PFLEGE | SERVICE-WOHNEN

Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht das avendi-Team aus Dessau-Roßlau. Bei uns finden Sie Ihr Zuhause, liebevolle Betreuung und professionelle Pflege. Sie möchten mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

Pflege & Wohnen PALAIS BOSE
 Hausmannstr. 5 | 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. 0340 2304-0 | E-Mail palaisbose@dus.de

Pflege & Wohnen WALDSIEDLUNG
 Pfaffendorfer Straße 12 | 06847 Dessau-Roßlau
 Tel. 0340 50258-000 | E-Mail waldsiedlung@dus.de

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
 Stiftstr. 19 | 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. 0340/7500-5830
 E-Mail avendi.mobil-dessau@dus.de

www.avendi-senioren.de


Aus dem Sport


ANHALT
SPORT e.V.

RUGBY XV
MEN'S CHAMPIONSHIP
2024

rugby europe

TICKETS
online bei
reservix.de

RUGBY

DEUTSCHLAND
GEGEN GEORGIEN

04
FEBRUAR

ANKICK 15.00 UHR

PAUL-GREIFZU-STADION IN DESSAU

weitere Highlights 2024

7. Januar	FORD GEISSEL Anhalt Cup Hallenfußballturnier Männer	Anhalt Arena
27./28. Januar	DESSAU JUNIORS CUP U11 Hallenfußballturnier	Anhalt Arena
23. März	DANCING DESSAU Breakdance	Anhalt Arena
24. Mai	ANHALT 2024 26. Internationales Leichtathletik Meeting	Paul-Greifzu-Stadion



O Du Fröhliche! Stressfallen vermeiden

Anzeige

Geliebt und gefürchtet: die Traditionen vor und während der Weihnachtstage. Denn dazu gehören nicht nur Besinnlichkeit und Miteinander. Sondern auch die stressige Geschenke-Suche, die aufwendige Weihnachtsbäckerei und schließlich die opulenten Feiertagsmenüs. Am Ende dieser „furchtbar-wunderbaren“ Zeit bleibt aber die positive Erinnerung, so dass es ein Jahr später meist wieder ähnlich läuft. Was kann man also tun, um den Genuss zu behalten, die Begleiterscheinung aber zu mindern? Die Adventszeit ist aus vielerlei Gründen auch emotional anstrengend. Das gilt für die Suche nach Geschenken (oft erst in letzter Minute) ebenso wie für die Planung der festlichen Aktivitäten. Gerade bei letzterem entbrennt oft Streit. Deshalb besser frühzeitig planen (auch die Geschenke) und Streitthemen vielleicht später in gelöster Atmosphäre klären. Für Kinder ist Weihnachten toll, aber manchmal so aufregend, dass die Vorfreude ihnen auf den Magen schlägt.

Normale Mengen essen:

Besonders vorsichtig sein am Buffet.

Langsam essen:

Damit verhindern Sie das eilige Nachlegen und helfen Ihrer Verdauung.

Alkohol in Maßen:

Trinken Sie nur für Sie verträglichen Alkohol. Glühwein führt z. B. bei vielen Menschen zu Sodbrennen. Trinken Sie lieber wenig, aber dafür mit Genuss!

Vorsicht vor Fettem:

Viele weihnachtliche Gerichte sind relativ fett. Hilfsmittel:

Um die Verdauung zu erleichtern, sind Tees mit Anis, Fenchel und Kümmel ein Klassiker. Hilfreich und gar nicht bitter sind homöopathische Globuli des Brechnussbaumes. *spp-o*



Die Glas- und Gebäudereinigung Klaus Kindermann wünscht Ihnen eine wunderbar besinnliche Weihnachtszeit und ein paar entspannte Tage im Kreise Ihrer Lieben!

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für Ihr Vertrauen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Telefon 0340 / 858 25 40

www.gebaeudereinigung-kindermann.de

JOHANNES & JOHANNES GBR

Julia Johannes und Gunnar Johannes

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt



27 Jahre vor Ort Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2024.

Tel.: **03 49 01 / 54 99 88** Südstraße 13 (Elbschlösschen)
info@dessauer-dienstmaenner.de 06862 Dessau-Roßlau

Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

0340-8507070 Seniorenzüge | Ankauf von Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18
www.professioneller-umzug.de

All unseren Kunden, Freunden und Bekannten herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße

H M T

Hoiz Montage Team
Thomas Neumann

Schlagbreite 41 · 06842 Dessau · Tel. 0340 / 5210646 · Fax 0340 / 5210647
Funk 01 78 / 6345052 · E-Mail: hmtneumann@t-online.de



■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

CDU

Haben sie es auch gelesen...

dass die Stadt Dessau-Roßlau freies Parken in der Adventszeit angeboten hat? Wir haben uns sehr gefreut, dass diese Entscheidung durch die Presseinformationen eine breite Öffentlichkeit erreicht hat. Schade nur, dass mit keiner Silbe erwähnt wurde, dass es eine Beschlussvorlage der CDU-Stadtratsfraktion in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung war. Natürlich ist es schwierig, bei einer derartig angespannten Haushaltssituation auf Einnahmen wie Parkgebühren zu verzichten. Und deshalb ist es auch richtig, dass der Oberbürgermeister, aufgrund der Haushaltssperre nicht zustimmen konnte. Nichts desto trotz haben wir ein überregionales Echo erreicht, was uns den einen oder anderen Besucher mehr verschafft hat. Unser Adventsmarkt war ein voller Erfolg. Viele Besucher konnten schöne Stunden oder Tage in unserer Stadt verbringen.

Im nächsten Jahr sollten wir jedoch den Anspruch haben, einen kostenlosen ÖPNV in unserer Stadt anzubieten. Aber auch das hängt stark von der Finanzsituation der Stadt ab, denn ÖPNV-Kosten sind wesentlich höher, als die Einnahmen der Parkgebühren!

Das liebe Geld

Die Haushaltsdebatte ist beendet! Nun heißt es abwarten, was das Land dazu sagt. Wir können es uns in der aktuellen finanziellen Situation nicht erlauben über die Stränge zu schlagen. In den kommenden Jahren muss für alle das oberste Ziel sein, den Haushalt zu stabilisieren, die Familie der kommunalen Eigenbetriebe zu stützen und zukunftsorientiert aufzustellen. Letztendlich haben wir ein Mammut-Projekt vor uns – die Bundesgartenschau. Sie ist die Chance, unsere Stadt in einem Umfang zu gestalten, den wir selbst nie finanzieren könnten. Aber das geht nur mit der Unterstützung durch Fördermittel.

Aufgrund der äußerst angespannten Haushaltssituation in den nächsten Jahren, haben wir als CDU-Stadtratsfraktion keine eigenen Anträge eingebracht, jedoch diverse bestehende Projekte unterstützt. So ist es uns wichtig, dass Wohlfahrtsverbände und soziale Einrichtungen wie die Tafel, der Rossel- und Franz-Treff u.v.m., ihre Leistungen weiterhin erbringen können und deshalb dort eine Anpassung der Finanzen notwendig ist. Ebenso sind wir kompromisslos, wenn es um die Ausstattung der Kräfte des Katastrophenschutzes, wie den Feuerwehren und dem DRK geht. Es ist inakzeptabel, dass die Kämmerei hier streicht, wo es nichts zu streichen gibt, denn die Vorhaltung des Katastrophenschutzes ist eine hoheitliche Aufgabe und die Ausrüstung und vor allem die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden ist indiskutabel! Deshalb gilt mein besonderer Dank allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren Einsatz, unter manchmal erschwerten Bedingungen!

Zum Haushalt gab es aber auch wieder Schaufenster- und Wahlkampfanträge! Eigentlich kennt man das nur noch aus „Vor-Wende-Zeiten“, wo Dinge ins Schaufenster gestellt wurden, die es im Laden nicht gab. Ähnlich ist es auch mit Wahl-

kampfanträgen. Es werden Dinge beantragt, die entweder nicht finanzierbar sind, oder schon längst im Haushalt enthalten sind. Was dabei rauskommt ist dann weder zielführend noch effektiv, sondern lediglich eine Beschäftigungstherapie. Da beginnen dann ein halbes Jahr vor der Wahl die Wahlversprechen, die nach der Wahl nicht gehalten werden können.

Schulentwicklungsplanung

Es ist ja nun durch diverse Medien gegangen, dass die Gymnasien „Walter Gropius“ und „Philanthropinum“ Schwierigkeiten haben, die zum Erhalt notwendigen Schülerzahlen in den Kursstufen der 11. und 12. Klasse zu erreichen. Die Ursachen dafür sind vielfältig und nur wenig zu beeinflussen.

Ich möchte hier nochmal in aller Deutlichkeit sagen, dass unsere Position und Zielrichtung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung, der Erhalt der gesamten bestehenden Schullandschaft und somit auch der beiden Gymnasien ist. Die dafür notwendigen Entscheidungen werden nicht einfach, denn auch die Festlegung von Schuleinzugsbereichen ist eine Option, die sich aber auch erst mittelfristig auf die Schülerzahlen auswirkt und es ist eine Entscheidung, die die freie Schulwahl möglicherweise einschränkt. Wir müssen die gesamte Schullandschaft betrachten!

Wir werden und müssen hier ganzheitlich denken, Gespräche auf Augenhöhe führen und eine Lösung finden, welche die Beste für alle Beteiligten ist.

Auf ein Neues

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Das neue Jahr steht vor der Tür und bringt für uns als Stadträte neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich. Und es ist auch Wahljahr, denn im Juni wählen wir neue Ortschaftsräte und Stadträte. Ebenso findet die Europawahl statt. Wir stellen uns diesen Wahlen. Wir wollen und werden auch zukünftig ein zuverlässiger Partner sein für Sie sein.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Nächsten für das neue Jahr alles erdenklich Gute. Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich acht.

Ihr
Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo-Do: 9.00-12.00 + 13.00-16.00 Uhr
Fr: 9.00-12.00 Uhr

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

2023 - Da war auch Licht

Das war ein turbulentes, anstrengendes Jahr 2023. Bei all dem Krisenmanagement und dem Ringen um die abzuarbeitenden Vorhaben und die nächsten Projekte rückt schnell aus dem Fokus, was entstand, was erreicht wurde. Die Probleme und Herausforderungen werden die nächsten Amtsblätter wieder füllen. Für meinen heutigen Jahresrückblick möchte ich hier ein paar positive Fakten nennen. Was ist gelungen oder auf gutem Weg dahin? Nur einige Beispiele:

Das Stadtteilkonzept Roßlau ist unter reger Beteiligung der Bevölkerung auf der Zielgrade.

Die Anhaltische Gemäldegalerie wird hoffentlich zum Erscheinen des Artikels endlich eröffnet sein.

Trotz aller Diskussionen sind wir bei der Sanierung der „Staubstraßen“ vorangekommen.

Die neue Regenbogenschule konnte vom Streitapfel zum gemeinsamen Projekt entwickelt werden.

Eine besondere Freude war für mich, dass „meine“ alte Schule an der Tempelhofer Straße nun wie aus dem Jungbrunnen und fit für die Zukunft erstrahlt.



Die Dessauer Innenstadt kommt voran

Am Jahresanfang stand der frisch eröffnete Albrechtsplatz noch in der Kritik, es gab Probleme bei der Umgewöhnung. Inzwischen treffe ich fast nur noch Menschen, die den neuen Platz positiv erleben. Für mich ein gelungenes Beispiel dafür, dass wir ein gleichberechtigtes Nebeneinander der Verkehrsformen in unserer an Platz nicht armen Stadt hinbekommen. Mit der Baustelle Radweg Albrechtstraße und dem Beginn der Sanierung der Johannisstraße setzen wir die Aufwertung des Dessauer Stadtzentrums fort.

Den Corona-Blues abgeschüttelt hat auch der Marktplatz in der Zerbster Straße. 2013 standen wir dort im Wahlkampf mit zwei Biertischgarnituren, grünen Luftballons und unseren Ideen zur Platzbelebung noch in trister Umgebung. Kein Vergleich zum nun brummenden Platz, ganz besonders während der Donnerstagkonzerte im Sommer.

Auf dem Weg?

Zu den guten Nachrichten 2023 gehört für mich auch, dass wir uns auf den Weg zur Bundesgartenschau 2035 gemacht haben. Leider stockt die Entwicklung derzeit, da eine unver-

zichtbare Zusage des Landes aussteht. Wir werden die BUGA nur machen, wenn das Land drei Viertel des auf 60 Millionen Euro angesetzten Durchführungshaushaltes trägt. Positiven Signale sind da, aber die Bestätigung noch nicht. Ich bleibe Optimist.

Viel mehr aber stört mich, dass einige die BUGA missbrauchen. Als Ausrede für Sachen, die liegenbleiben, kann ich es nicht mehr hören. Kritischer noch sehe ich die Bundesgartenschau als Projektionsfläche für Häme. „Die wollen eine BUGA machen, können aber nicht mal...“ - oder: „haben nicht mal das Geld für...“.

Selbstverständlich verstehe ich, dass das Vorhaben manchen auf den ersten Blick wie Luxus erscheint. Aber die BUGA, für die ich streite, ist dies nicht. Sie ist eine kräftige Hilfe zur Erreichung unserer Ziele: Eine Stadt mit mehr Lebensqualität, einem ausgeglichenen Bevölkerungssaldo, einem ausgeglichenen Bevölkerungssaldo und einem ausgeglichenen Haushalt. Nochmal zur Erinnerung: Die Finanzierung der Bundesgartenschau besteht aus zwei Teilen, dem Durchführungshaushalt und den Projekten. Die (noch festzulegenden) Projekte werden allesamt Vorhaben sein, welche ohnehin anstehen. Wir streben hier allerdings eine hohe Qualität mit punktuelltem Modellcharakter an und nutzen dafür einen verbesserten Zugang zu Fördermitteln.

Auf einem lohnenden Weg!

Die „zusätzlichen“ 15 Millionen Euro, welche wir in den Durchführungshaushalt stecken würden (45 Mio müssten wie gesagt vom Land kommen), sind bestens angelegtes Geld. Das hat mir das Jubiläumsjahr 2019 eindeutig bewiesen.

Die Zweifel an der Refinanzierung der vollen Summe über Eintrittsgelder kann ich verstehen, ohne diese Erwartung allerdings völlig abzuschreiben. Aber die Wirkungen sind doch noch viel größer. Eine BUGA wird auch privates Kapital, privat finanzierte Projekte anziehen. Die BUGA kann dem wunderbaren Gartenreich deutlich mehr Aufmerksamkeit verschaffen und das Georgium neben die Wörlitzer Anlagen stellen. Wenn wir das richtig machen, wird der Weg zur BUGA über zehn Jahre positiv mit unserer Stadt verbunden. Die Ergebnisse werden schrittweise und lange vor 2035 beginnen zu wirken. Dazu müssen wir 2024 den Grundstein legen.

Ich wünsche uns allen ein gesundes, erfolgreiches und lebensfrohes Jahr 2024.

Guido Fackiner
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Kontakt:
DIE GRÜNEN • FDP • Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel 0340 / 220 62 71
Fax 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

AfD

Montagsmahnwache in Dessau

Jeden Montag findet in Dessau an der Friedensglocke um 18.00 Uhr eine Mahnwache statt, an der Bürger dieser Stadt Ihre Unzufriedenheit mit der derzeitigen Politik in dieser Stadt, im Land und im Bund zum Ausdruck bringen. Die vielfältige Kritik kann auch von Bürgern an einem offenen Mikrofon angesprochen werden. Dies betrifft nicht nur die allgemeine Politik, sondern auch die Grundrechte, was die Meinungsfreiheit betrifft. Der Angriff der Hamas auf israelisches Gebiet ist hier verurteilt worden. Kritik an unserer Partei, bei allen Veranstaltungen, wo ich anwesend war, und das waren die meisten - Fehlanzeige. Es wird an jedem Montag betont, dass dies eine reiner Bürgerprotest ohne politische Farbe ist. Welche Parteien hier aber in der Kritik stehen, da kann sich jeder selbst ein Bild machen – jeden Montag um 18.00 Uhr!

Frank Frisch
Fraktionsgeschäftsführer

Grabensysteme Mosigkau, kurzer Rückblick

Sachkundige Bürger unterstützen uns bei der Beurteilung der Grabensysteme. In ihrer Freizeit fahren sie diese Systeme ab und listen Mängel auf. Missstände an Gräben und Stauwerken, die wir dann gemeinsam besprechen oder uns auch vor Ort davon überzeugen können. So konnte die geplante sog. Verwaltung der Privatgrundstücke am Wullenbachgraben zwischen der Mühlenstraße und den Hanfgarten verhindert werden. Dennoch bleibt die Fehlkonstruktion der Brücke an der B185 bestehen. Der Brückendurchlass ist ca. 50 cm höher als die Grabensohle und hätte tiefer sein müssen.

Auch besteht nach wie vor eine Überstauung des Mühlenteichs, im Mai 2023 waren es 32 cm über der zulässigen wasserrechtlichen Genehmigung. Wir beanstandeten Verteilerbauwerk Hanfgarten, Biberdämme, und vieles mehr. Im Frühjahr 2024 sollte es wieder eine Begehung geben.

Flüchtlinge

Die Bruttoausgaben der Unterbringung von Flüchtlingen in Dessau-Roßlau (Ukraine und nach dem Aufnahmegesetz) mit Stand vom 01.11.2023 belaufen sich in Höhe von insgesamt 4.162.713,32 Euro. Zu den Bruttoausgaben erfolgen Erstattungen durch das Land Sachsen-Anhalt. Die Höhe der Erstattungen durch das Land Sachsen-Anhalt wurde nicht genannt. Aber selbst, wenn es 100 % sind, so ist es dennoch Steuergeld der arbeitenden Bevölkerung.

Haushalt 2024

Die vorgesehenen Kürzungen den Feuerwehren und dem Katastrophenschutz konnten rückgängig gemacht werden. Das war uns sehr wichtig! Die Erhöhungen der Zuschüsse an die Wohlfahrtsverbände lehnte die AfD ab. Lediglich der Zuwendung des Zuschusses für eine Balkonanlage des Frauenhauses in Höhe von 23.000 EUR stimmten wir zu. Auch erscheint uns die Einstellung der Kosten in Höhe von 40.000 EUR für eine Reaktivierung der Teiche an der Kochstedter Waldsiedlung sinnvoll. Daher unterstützen wird den Antrag der Freien Fraktion.

Die Grünen und die SPD enthielten sich bei den Anträgen der AfD zum Thema Umweltschutz. Die AfD beantragte 20.000 EUR für Aufforstungen städtischer Wälder und 750 EUR für Singvögel-

Nistkästen. Schon im Jahr 2023 konnte die Stadtjägerschaft auf unsere Initiative in den Haushaltsberatungen 2022 für 20.000 EUR aufforsten und für 1.000 EUR Nistkästen anbringen. Alles in Zusammenarbeit mit Bürgern, Schülern und Jugendlichen. Man kann sagen, sehr gute „Schulgartenarbeit“!

Energiekosten

Die DVV hatte die Preise für Strom und Gas zum 01.09.2023 gesenkt, diese werden auch nicht erhöht. Natürlich sind diese Preise zuvor ebenfalls drastisch gestiegen. Dennoch bleiben diese Preise vorerst auf diesem Level stabil und liegen damit noch unterm Mittel im Vergleich zu anderen Energieversorgern. Nach dem Wegfall der Strom- und Gaspreisbremsen bedeutet die Zukunft aber ein Blick in die Glaskugel. Hätte Deutschland nicht die Kernkraftwerke abgeschaltet – andere europäische Staaten setzen auf Kernenergie und bauen in Größenordnungen sogar neue – wäre es bedeutend günstiger gewesen. Analog die Russlandsanktionen. Russland verkauft sein Gas weltweit und Deutschland zwingt es nicht in die Knie, eher umgekehrt. Nord-Stream reparieren und öffnen (eine Röhre ist ja noch intakt), dann ist das Gas auch wieder in Deutschland und in Dessau-Roßlau billiger, die Menschen bräuchten kalte Jahreszeiten nicht zu fürchten. Aber auch eine Hiobsbotschaft gibt es! Der Preis der Fernwärme steigt drastisch. Trotz Reduktion um ca. 30% steigt die Fernwärme um ca. 50% durch den Wegfall der Bremsen. Diese Bundespolitik, die sich bis in die Kommunen auswirkt, ist eine Katastrophe! Auf der Internetseite der DVV ist Folgendes zu lesen: „Die Stadtwerke senken den Fernwärmepreis ab 1. Januar 2024 deutlich um rund 30 Prozent unter das Preisniveau 2023 ohne Berücksichtigung der Energiepreisbremse. „Möglich ist dies nur, indem wir unsere Effizienzpotenziale ausschöpfen und die positiven Effekte unserer strukturierten Beschaffung an unsere Kunden weitergeben“, so Dino Höll. „Aufgrund der starken Subventionierung durch die Preisbremse und deren Wegfall in 2024 lässt sich eine Mehrbelastung für den Endkunden allerdings nicht komplett vermeiden. Andererseits unterstreicht gerade die bisher höhere gesetzliche Subventionierung der Fernwärme im Vergleich zu Gas auch deren Stellenwert als maßgebender Energieträger der Zukunft“, so der Geschäftsführer. Aktuell arbeitet die Stadt Dessau-Roßlau zusammen mit den Stadtwerken an der kommunalen Wärmeplanung und dem Transformationsplan Fernwärme, um künftig mehr erneuerbare Energien in das Fernwärmenetz einzuspeisen.“ Und: „So gelten derzeit die gesetzlichen Energiepreisbremsen sowie ein ermäßigter Umsatzsteuersatz für Fernwärme und Gas von sieben statt 19 Prozent. Die Perspektiven der staatlichen Entlastungen hinsichtlich Laufzeit und Besteuerung sind derzeit nach dem Urteil des BVerfG wieder völlig offen.“

Wir wünschen unseren Lesern (m/w) eine frohe Weihnachtszeit (Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 7.12.2023) und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024.

Andreas Mrosek, Fraktionsvorsitzender

AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Aus dem Stadtrat

DIE LINKE

Ergebnisse der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2024 der Stadt Dessau-Roßlau

Die Fraktion Die Linke hat mit den eingebrachten 27 Anträgen den Haushaltsplan der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2024 aktiv mitgestaltet. Wir hatten unsere Anträge in drei Bereiche aufgeteilt: Wirtschaft – Soziales – Umwelt. Von den eingebrachten Anträgen wurden 16 Anträge in den Haushalt der Stadt aufgenommen, sechs Anträge als Prüfauftrag und in die Ausschüsse verwiesen und fünf Anträge abgelehnt.

Abgelehnt wurden die Anträge zur Angleichung der finanziellen Förderung der Ortschaften Kochstedt und Roßlau auf 7,50 € pro Einwohner, die Budgetierung der Stadtbezirksbeiräte in Höhe von 5.000 €, die Errichtung eines Grillplatzes im Schillerpark, die Abgrenzung der Flächen im Schillerpark für Boccia und Wikingerschach und die Erweiterung der Duschseinrichtungen im Frauenhaus.

Folgende Anträge wurden in die Ausschüsse verwiesen oder als Prüfauftrag an die Verwaltung aufgenommen: Die Umsetzung des Stadtteilentwicklungskonzeptes Roßlau, die Schaffung einer Jugendvertretung in Dessau-Roßlau, die Erarbeitung eines Sportentwicklungsplanes, die Absicherung des Schülerverkehrs unabhängig von der Entfernung Wohnung-Schule, die Entscheidung über den neuen Standort des Soziokulturellen Frauenzentrum und die Erarbeitung eines Konzeptes zum Umgang mit Naturgewässern, dem Oberflächenwasser (Regen) und dem Grundwasser (Regenabfluss und Speicherung).

Im Bereich Wirtschaft wurden drei Anträge in den Haushalt aufgenommen: Eine Machbarkeitsstudie zum Erwerb des Objektes Güterbahnhof i.H. v. 70.000 € zur Verwirklichung des TRAINS-Projektes (Wandel zur Technologieregion Zukunftssicherung der Region Anhalt durch Innovative und Nachhaltige Technologien für Schienenverkehrssysteme),



die schrittweise Erweiterung des Tierparks gemäß der Konzeption i.H. v. 20.000 € für die Neugestaltung des Eingangsbereiches sowie die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Stadt Dessau-Roßlau.

Im Bereich Soziales wurden elf Anträge in den Haushalt aufgenommen: Errichtung einer Lärmschutzwand am Spielplatz Dessau-Roßlau i.H. v. 120.000 €, die finanzielle Förderung Floorball PSV 90 2. Bundesliga i.H. v. 5.000 € und 3.000 € für Volleyball 2. Bundesliga, die Schaffung einer Hundenausläuffläche in Roßlau wird im Rahmen des Stadtentwicklungsplanes umgesetzt, die Stellen der Schulsozialarbeiter werden i.H. v. 113.603 € weiter finanziert, die Spielplatzkonzeption soll fortgeschrieben werden, dafür wurden finanzielle Mittel im Haushalt eingestellt, ebenso sind finanzielle Mittel für das Vordach der Anhalt Arena

im Zusammenhang mit der Erneuerung des Daches eingeplant, die Anschaffung eines Kleinbusses für die Freiwillige Feuerwehr Alten i.H. v. 80.000 € wird aufgenommen, der Hubertusgottesdienst i.H. v. 500 € vom Ortschaftsrat Roßlau finanziert, im Stadtpark wird eine weitere Brunnenfigur i.H. v. 40.000 € aufgenommen und die Sanierung der Sporthalle der Berufsschule realisiert.

Im Bereich Umwelt werden zwei Anträge umgesetzt: Die Erarbeitung eines strategischen Wärmeplankonzeptes und die Fortsetzung der Unterhaltung von Straßen und Gehwegen in bisheriger Höhe von mindestens 5 Millionen Euro.

Wir haben nicht nur Anträge gestellt, sondern auch mögliche Finanzierungsquellen benannt.

Die aus den Ausschüssen Kultur, Jugendhilfe, Soziales sowie Ordnung und Sicherheit und den Ortschaften eingebrachten Anträge wurden am 29.11.23 in der Beratung Haupt- und Finanzausschuss in den Haushalt aufgenommen.

Trotz der angespannten Haushaltslage ist uns eine Mitgestaltung des Haushaltes 2024 der Stadt Dessau-Roßlau gelungen.

Heidmarie Ehlert

Wir ringen um die Eigenständigkeit unserer städtischen Gymnasien

Die Unzulänglichkeiten in unserem Schulsystem haben inzwischen verheerende Auswirkungen. So führt der permanente Lehrermangel zu erheblichen Einschränkungen in der Vielfalt der Bildungsangebote. Mit Maßnahmen wie der Fusion von Schulen verschärft man die Situation nur und das eigentliche Problem beseitigt man damit auch nicht.

Unsere Fraktion hat sich deshalb dafür entschieden, um die Schülerzahlen der Genehmigungsfähigkeit der Schulen zu sichern, Einzugsgebiete einzuführen. Bei den Grund- und Sekundarschulen ist das seit Jahren ein geeignetes Instrument. Wir sehen unsere Gymnasien als sozialen Bestandteil in den Wohngebieten. Darüber hinaus senden diese, erhebliche gesellschaftspolitische Impulse in die Quartiere. Unsere Stadtteilbeiräte sind interessiert und vor allem dankbar für die bisher erfolgte gute Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Sport und Kultur in den Wohngebieten. Die politische und organisatorische Situation erfordert auch Solidarität der Beteiligten zur Sicherung der entsprechenden Wohnqualität. Wir werden uns mit dem Zustand des permanenten Lehrermangels nicht abfinden und weiter für die Ausbildung und Bereitstellung von mehr Lehrern einsetzen. Einzugsgebiete sind nicht das Non plus Ultra. Uns ist bewusst, dass sie auch bei der Schulauswahl nach konzeptionellen Kriterien, einschränkenden Charakter haben. Wir bitten ausdrücklich darum, diesen Zustand als Notlösung zu betrachten. Ohne Hochmut aufkommen zu lassen, sind wir der Meinung, dass Freiheit auch die Einsicht in die Notwendigkeit abverlangt. Wir danken für ihr Verständnis.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

SPD

Fraktionen stehen zum Gropiusgymnasium

Nachdem sich alle Fraktionen bereits im Stadtrat einmütig für den Erhalt des Gropiusgymnasiums und gegen die Pläne der Landesregierung für eine Fusion mit dem Philanthropinum ausgesprochen haben, wurde dieses Bekenntnis im Hauptausschuss am 29.11.2023 erneuert, nachdem es im Sozialausschuss noch einige Irritationen gegeben hatte. Die Fraktion Die Linke hatte eine Beschlussvorlage eingebracht, mit der die Verwaltung beauftragt werden sollte, Schuleinzugsbereiche für die Gymnasien festzulegen, um die nach der Landesverordnung erforderliche Anzahl der Schülerzugänge in den 5. Klassen des Gropiusgymnasiums abzusichern. Mit der Vorlage verbunden war ein konkreter Vorschlag für den Zuschnitt der Einzugsbereiche. Auf Initiative der SPD-Fraktion wurde diese Anlage zur Beschlussvorlage zurückgezogen. Das wurde in der Berichterstattung in der MZ leider nicht kommuniziert. Um es klarzustellen: Die Beschlussvorlage beschränkt sich nun auf den Auftrag an die Verwaltung, die Bereiche festzulegen, ohne dass der Schulverwaltung insoweit inhaltlich vorgegriffen wird. Auf dieser Grundlage sind dann alle Fraktionen der Beschlussvorlage als Miteinreicher beigetreten. Da dieser Beitrag vor der Sitzung des Stadtrats am 13.12.2023 verfasst werden muss, kann im Moment nur prophezeit werden, dass die Vorlage dort wiederum eine breite Mehrheit finden wird. Auch der Oberbürgermeister hat sich in der Sitzung des Hauptausschusses für die Vorlage ausgesprochen und ein erneutes Bekenntnis zum Erhalt des Gropiusgymnasiums abgelegt.

Haushalt 2024

In der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses und des Finanzausschusses am 29.11.2023 wurden die Änderungs- und Ergänzungsanträge der Fraktionen und verschiedener Ausschüsse zum Haushalt 2024 behandelt. Im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage haben die Fraktionen mit Ausnahme der Fraktion Die Linke die im Vorfeld mehr oder weniger stillschweigend vereinbarte Zurückhaltung geübt. Gleichwohl gab es Positionen, bei denen dem Haushaltsentwurf der Verwaltung keinesfalls gefolgt werden konnte.

Die von der Verwaltung ursprünglich vorgesehenen deutlichen Kürzungen im Bereich der Feuerwehren und des Katastrophenschutzes wurden nach erheblichem Widerstand der Fraktionen bereits im Fachausschuss und nach auch öffentlicher Kritik von der Verwaltung zurückgenommen. Das betraf die ursprünglich vorgesehenen Kürzungen bei den Aus- und Fortbildungskosten und bei der Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung und der Anschaffung verschiedener Fahrzeuge.

Aber auch im Kinder- /Jugend- und Sozialbereich gab es erheblichen Diskussionsbedarf. Die Verwaltung hatte ursprünglich vorgesehene Kürzungen bzw. Streichungen nach vorangegangener Kritik in den Fachausschüssen teilweise revidiert. Als Beispiele seien genannt die Erhaltung des „Flexi-Fonds“, Projektzuschüsse an Jugendinitiativen mit 5.000 €, die Rücknahme der Kürzungen für Zuschüsse an Wohlfahrtsverbände

mit 23.800 € und die Zuwendung für eine Balkonanlage im Frauenhaus mit 25.000 €. Ein besonderes Anliegen der SPD-Fraktion war die ebenfalls erfolgte Rücknahme der Kürzung des Zuschusses an die Dessauer Tafel in Höhe von 17.900 €. Kein Einsehen aber wollte die Verwaltung haben bei den Zuschüssen für den Franztreff und den Rosseltreff und den sonstigen Zuschüssen an Wohlfahrtsverbände. Diese sollten für den Franztreff und den Rosseltreff um 84.600 und bei den sonstigen Zuschüssen um 43.600 € erhöht werden, bedingt durch gestiegene Kosten der Träger, insbesondere bei Energie- und Personalkosten. Die Verwaltung blieb bei ihrer Ablehnung. Auch hier fand sich nach der durch die SPD-Fraktion in der Sitzung angestoßenen Diskussion eine Mehrheit in beiden Ausschüssen für die Aufnahme der Erhöhungen in den Haushalt. Die zahlreichen Anträge der Fraktion Die Linke erwiesen sich im Übrigen in weiten Teilen als obsolet, beispielsweise weil die beantragten Mittel bereits im Haushalt eingestellt waren oder ein Finanzbedarf nicht bestand.

Wir gehen davon aus, dass die besprochenen Änderungen den Stadtrat am 13.12.2023 unverändert passiert haben werden, wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten.

Natürlich hätte die SPD-Fraktion durchaus weitere Wünsche an die Haushaltsaufstellung gehabt, sowohl auf der Einnahmen- als auch auf der Ausgabenseite. Aber manches ist im Stadtrat schlicht nicht mehrheitsfähig und am Ende muss auch akzeptiert werden, dass jeder Haushalt das Ergebnis vieler Kompromisse ist und dass jeder Euro eben nur einmal ausgegeben werden kann. Vor dem Hintergrund immer knapper werdender Finanzmittel haben die Haushaltsberatungen insgesamt zu einem akzeptablen Ergebnis geführt. Kritisch ist anzumerken, dass es noch nicht gelungen ist, für die mittelfristige Planung eine Priorisierung zu finden. Das hat sich in den Beratungen immer wieder gezeigt und betrifft insbesondere große Projekte wie z. B. den Museumsneubau, das Tierparkkonzept oder den Umzug des Technischen Rathauses.

Liebe Leser des Amtsblatts,

zum Jahresende möchte ich Ihnen für das entgegengebrachte Interesse und Ihr Feedback zu den Fraktionsbeiträgen herzlich danken. Beides motiviert und bestärkt uns in unserem Engagement für unsere Stadt.

Die Mitglieder der SPD-Fraktion wünschen Ihnen allen ein gesundes und – trotz schwieriger Zeiten – erfolgreiches neues Jahr!

Ihr Michael Fricke
Fraktionsvorsitzender

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat



Sie halten gerade das letzte Amtsblatt dieses Jahres in Ihren Händen. Bald ist Weihnachten, dann kommt der Jahreswechsel. Einer wird meinen; welches Jahr bitte? Wo ist nur die Zeit geblieben? Ein Anderer; endlich ist das Jahr vorbei, es wurde aber auch Zeit! Egal wohin Sie tendieren, das Jahr 2023 ist fast Geschichte und ein jeder betrachtet dessen Verlauf aus einer anderen Perspektive.

So auch die Problematik zum Bestand des Walter-Gropius-Gymnasiums (WGG) in Dessau-Roßlau. Fakt ist, dass das Land die Schülerzahlen für die Durchführung von Gymnasialklassen an weiterführenden Schulen nach oben „korrigiert“ hat und das WGG diese Zahlen zukünftig nicht erreichen wird (siehe Prognose in der Schulentwicklungsplanung). Dadurch hervorgerufen ist der Bestand der Schule in Gefahr. Über die Ambitionen in der Landespolitik hierzu lässt sich streiten, an der Situation ändert sich jedoch nichts. Gleichwohl ist aber auch Fakt, dass es in Dessau-Roßlau genügend Kinder gibt, um in allen Gymnasien die Gymnasialklassen, dem Landesmaßstab entsprechend, besetzen zu können. Dies stellt ein Dilemma dar. Es ist höchste Zeit, schnellstmöglich Lösungen für den Bestand der Schule zu finden.

Dies sollte oberstes Gebot für Stadtverwaltung und Kommunalpolitik sein. Das WGG soll, und dies wird durch Pro Dessau-Roßlau priorisiert, als eigenständiges Gymnasium bestehen. Zu diesem Zweck muss eine klare Analyse getroffen werden. Die Problematik ist sehr vielschichtig und der Prozess wird schmerzhaft. Um den Bestand unserer staatlichen Gymnasien zu sichern, bleibt aber kein anderer Weg. Einer Einführung von Schuleinzugsgebieten, wie in einer Beschlussvorlage von „Die Linke“ gefordert, stimmen wir nicht zu. Hier findet, unserer Meinung nach, nur eine paritätische Verteilung der Schülerinnen und Schüler statt. Bestehende Probleme finden dadurch keine Beachtung und werden weiterhin vor sich hergeschoben. Es reicht nicht Dessau-Roßlau in einen

nördlichen und südlichen Bereich aufzuteilen. Überdies gab die Verwaltung dazu auch ein klares Statement ab. Eine Einführung von Schuleinzugsgebieten wird keine Zustimmung des Landes finden. Die Landesregierung fordert nämlich eine verordnungskonforme Schulentwicklungsplanung und die Schuleinzugsgebiete (nur an bloßen Schülerzahlen orientiert) entspricht dieser nicht.

Pro Dessau-Roßlau verschließt sich dennoch nicht vor gangbaren Varianten, wir wechseln die Perspektive. Es wäre töricht an unmöglichen Varianten festzuhalten, welche nicht umzusetzen sind und dabei die Schließung des Standortes des WGG in Kauf zu nehmen. Das „Gropius“ muss zwingend Bestandteil der Schullandschaft Dessau-Roßlaus bleiben. Es bedarf konstruktiver Diskussionen, stets unter der Prämisse, unseren Kindern ein breites schulisches Angebot zu bieten. Ein Angebot in dem sie sich wiederfinden und bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereitet werden. Hier ist auch die Landesregierung gefordert. Dies verbindet unsere Fraktion insbesondere mit einem Appell an unsere Dessau-Roßlauer Vertreterinnen und Vertreter im Landesparlament. Setzen Sie sich dafür ein, dass das Walter-Gropius-Gymnasium bestehen bleibt!

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen tollen Start ins Jahr 2024. Bleiben Sie bitte gesund!

Marco Egelkraut
Stadtrat

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax: 0340 / 850 79 34
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de
@prodessaurosslau
@prodessaurosslau
@pro_de_ro

Für die sachliche und fachliche Richtigkeit aller Angaben auf den Fraktionsseiten übernimmt die Stadtverwaltung als Herausgeberin des Amtsblattes inhaltlich keine Gewähr und behält sich gegebenenfalls die Möglichkeit zur Richtigstellung vor.

Ausschusstermine und Stadtrat

Betriebsausschuss DeKiTa: 10. Januar 2024, 16.30 Uhr

Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung: 16. Januar 2024, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss: 17. Januar 2024, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität: 18. Januar 2024, 16.30 Uhr

Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales: 23. Januar 2024, 16.30 Uhr

Ausschuss für Kultur und Sport: 24. Januar 2024, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus: 25. Januar 2024, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt: 30. Januar 2024, 16.30 Uhr
Rathaus Dessau, Ratssaal

Sitzung des Stadtrates: 31. Januar 2024, 16.00 Uhr
Saal der DVV Stadtwerke

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen. Änderungen vorbehalten.

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger, auf der letzten Sitzung des Stadtrates am 13. Dezember gab es wichtige Entscheidungen.

So wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2024 sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept 2024 und Folgejahre nach intensiver Beratung mehrheitlich verabschiedet.

Aber auch andere wichtige Beschlüsse wurden gefasst, zum Beispiel die zweite Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung und die Festschreibung von Schuleinzugsbereichen auch für die staatlichen (städtischen) Gymnasien „Philanthropinum“ und „Gropius“.

Freiwillige Feuerwehren Dessau-Roßlau: Kürzungen und Streichungen sind dank Veto der Stadträte vom Tisch!

Mit Fassungslosigkeit reagierten die Stadträte, als sie bei der Haushaltsdiskussion mit den massiven Einschnitten konfrontiert wurden, welche die Stadtverwaltung für die Freiwilligen Feuerwehren Dessau-Roßlaus vorgesehen hatte. Mit einer regelrechten Streich- und Kürzungssorgie wollten die Stadtbediensteten kräftig sparen bei Fahrzeugen, Ausstattung, Ausbildung und Bekleidung für unsere ehrenamtlichen Brand- und Katastrophenschützer. Auch bei den Hunderten Freiwilligen und Berufsfeuerwehrlern machte sich Entsetzen breit, als diese Absichten öffentlich wurden. Weil aber die Vertreter aller Fraktionen im Haupt- und Finanzausschuss ihr Veto einlegten, sah sich die Verwaltung gezwungen, sämtliche Kürzungen für die Freiwilligen Feuerwehren zurückzunehmen. Und das ist gut so.



Denn, liebe Leserinnen und Leser, die meisten von Ihnen werden wohl der gleichen Meinung sein: Bei den Freiwilligen Feuerwehren darf nicht gekürzt und gespart werden. Im Gegenteil. Der ehrenamtliche Dienst, den die Kameraden (Jungen und Mädchen, Männer und Frauen) freiwillig für uns leisten, ist alle Achtung, Wertschätzung, Zuwendung und Ausstattung wert, die möglich ist!

Schuleinzugsbereiche sichern den Bestand der Gymnasien „Philanthropinum“ und „Gropius“

Dessau-Roßlau leidet nach wie vor demografisch extrem. Die Einwohner-Transfusion durch den Anschluss von Roßlau ist lange verbraucht und Geburtenverhalten, Migration und Alterung lassen unsere Doppelstadt immer weiter schrumpfen, ohne dass ein Ende abzusehen ist.

Betroffen davon sind auch alle unsere Schulen und die sinkenden Schülerzahlen bereiten seit Jahrzehnten ernsthafte Probleme. Bei Grund- und Sekundarschulen wurde stets mit dem Zuschnitt von Schuleinzugsbereichen agiert, um die Schließung von Schulen zu minimieren. Jetzt hat dieses Problem auch unsere Gymnasien erreicht. Im Gegensatz zum „Philanthropi-

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

num“, das über reichlich Schülerpotential verfügt, ist „Gropius“ im Bestand gefährdet. Verwaltung und Stadtrat sind übereinstimmend zur Erkenntnis gekommen, dass die Einführung von Schuleinzugsbereichen auch für Gymnasien die beste Variante ist, um den Bestand beider Schulen, „Philanthropinum“ und „Gropius-Gymnasium“ langfristig zu sichern. Dass nicht alle Eltern diese restriktive Maßnahme gut finden, ist den Stadträten bewusst, aber die Abwägung aller Umstände ließ nur diesen Schluss zu. Wir bitten um Verständnis.

40 Jahre Kita „Buratino“ in Meinsdorf: Sehr schönes Jubiläum mit äußerst herbem Wermutstropfen!

Am 10. November 2023 endete eine Festwoche für das Jubiläum: 40 Jahre Kita „Buratino“ in Meinsdorf. Zum Abschluss entließen die Kinder symbolträchtig 40 blaue Luftballons mit Wunschzetteln in den Himmel.



Ortsbürgermeister Dreibrodt gratulierte und übergab der Kita-Leiterin, Frau Seifert einen originalen Buratino, den seine Frau 1975 von einer Studienreise aus Moskau mitgebracht hatte. Diese Geste geschah jedoch nicht nur aus persönlicher Verbundenheit, gingen doch Dreibrodt's Kinder und Enkelkinder in diese beliebte Kindertagesstätte, sondern auch,



weil es für Buratino einfach keinen besseren Platz als in der Kita „Buratino“ gibt! Sehr bedauerlich ist jedoch, dass die aufwändige Renovierung des Gebäudes seit langem stagniert und ein Ende der Baumaßnahmen immer noch nicht abzusehen ist. Allen Mitarbeitern, die trotz der erheblichen Baustellenschwernisse unsere „Buratino“-Kinder wie gewohnt bestens betreuen, gilt unser herzlicher Dank.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger wünschen meine Fraktionskollegen Britta Grahneis und Günther Dreibrodt und ich ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2024.

Hans-Peter Dreibrodt, Fraktionsvorsitzender



Harz

 ⚓🚗🚶🏠 **Morada Hotel Alexisbad in Harzgerode**


Brockenbahn

Ihr Hotel begrüßt Sie im schönen Stadtteil Alexisbad und umfasst ein Restaurant, eine Bar, eine Terrasse und Aufzug. Der Wellnessbereich bietet ein Hallenbad, Saunen und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4 Übernachtungen
- ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung des Hallenbads ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbarkeit)

Termine & Preise

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	3	4
11.12. - 13.12.23		169	219
02.01. - 29.02.24, 01.12. - 11.12.24		179	229
01.03. - 28.03.24, 01.11. - 30.11.24		199	269
29.03. - 31.10.24		219	289

Preise ggf. zzgl. Terminzuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht**Kurtaxe:** ca. 2,50 € pro Person/Nacht

4 Tage

Halbpension Plus

Reise-Code: moal

 ab € **169,-** p.P.


Quedlinburg



Erzgebirge

 ⚓🚗🚶🏠 **Hotel Lugsteinhof in Altenberg-Zinnwald**

Ihr Hotel erwartet Sie mit einem Restaurant, einer Bar, Billardtisch, Fahrradverleih, Kegelbahn, einer Tischtennisplatte, Aufzug, Hallenbad, Sauna, Salzgrotte, Solarium u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5/7 Übernachtungen
- ✓ **Halbpension** ✓ WLAN
- ✓ Nutzung Hallenbad u. Fitnessraum
- ✓ 1 x Hydrojet-Massage p. Vollzahler
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.

Termine & Preise

in €/Person im DZ Economy

Saison	Anreise	SO-DI			
		Nächte	2	3	5
25.02. - 21.03.24, 03.11. - 19.12.24		99	129	199	239
11.12. - 18.12.23		109	159	249	329
07.04. - 29.04.24, 09.05. - 20.05.24		119	169	279	379
02.01. - 12.01.24, 30.04. - 08.05.24, 21.05. - 20.06.24, 01.09. - 02.10.24		129	179	289	399
22.03. - 06.04.24, 21.06. - 31.08.24		179	259	299	399
03.10. - 02.11.24		199	295	319	409

Preise ggf. zzgl. Wochenend-/Terminzuschlag

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht**Kurtaxe:** ca. 2,10 € pro Person/Nacht

3 Tage

Halbpension

Reise-Code: luaz

 ab € **99,-** p.P.

All Inclusive zubuchbar
 ab 3 Nächten


Erzgebirge



Polnische Ostsee

 ⚓🚗🚶🏠 **Solny Resort in Kolberg**

Ihr Resort bietet einen Kosmetiksalon, Fahrradverleih und Wellnessbereich mit u. a. Hallenbad, Außenpool und Sauna. Es teilt sich zudem Bar und Restaurant mit dem Hotel Solny.

Für Sie inklusive:

- ✓ 5/7 Übernachtungen
- ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Nutzung von Hallenbad, Außenpool (saisonal) und Sauna
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

Termine & Preise

in €/Person im DZ/EZ

Saison	Anreise	täglich			
		Nächte	5	7	
	Unterbr.	DZ	EZ	DZ	EZ
11.12. - 15.12.23		149	179	189	239
05.01. - 28.03.24, 03.11. - 17.12.24		179	239	229	299
04.04. - 30.05.24, 06.10. - 02.11.24		229	289	299	389
31.05. - 06.07.24, 01.09. - 05.10.24		239	319	309	409
29.03. - 03.04.24		269	359	359	469
07.07. - 31.08.24		369	489	489	649

Kurtaxe: ca. 1,40 € pro Person/Nacht

6 Tage

Halbpension Plus

Reise-Code: sork

 ab € **149,-** p.P.


Beispiel Doppelzimmer



Thüringer Wald

 ⚓🚗🚶🏠 **AKZENT Hotel „Am Burgholz“ in Bad Tabarz**

Ihr Hotel verfügt über Restaurant, Bar, Gartenterrasse, Fahrradverleih, Aufzug sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Dampfbad, und Fitnessraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5 Übernachtungen
- ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs (laut Hotelaushang)
- ✓ Nutzung des Fitnessraums (laut Hotelaushang)
- ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. Verfügbarkeit)

Termine & Preise

in €/Person im DZ Komfort/EZ

Saison	Anreise	täglich			
		Nächte	3	5	
	Unterbr.	DZ	EZ	DZ	EZ
11.12. - 17.12.23		149	179	259	309
02.01. - 29.02.24 01.11. - 19.12.24		199	244	319	394
01.03. - 31.10.24		229	274	329	404

Kurtaxe: ca. 3,50 € pro Person/Nacht

4 Tage

Halbpension Plus

Reise-Code: amta

 ab € **149,-** p.P.


Beispiel Doppelzimmer Komfort

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusiveleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

**Bequem online
buchen auf
reisenaktuell.com**



Beratung & Buchung

Mo. - Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr



0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro



Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 36

Dessau-Roßlau, 22. Dezember 2023 · Ausgabe 1/2024 · 18. Jahrgang

Festsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlung in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2024

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 den Hebesatz der Gewerbesteuer auf 450 % ab dem Kalenderjahr **2016** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Vorauszahlungsbescheiden zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr **2024** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Gewerbesteuerschuldner, deren Bemessungsgrundlagen für die Vorauszahlungen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Gewerbesteuvorauszahlung für das Kalenderjahr **2024** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Gewerbesteuer-Vorauszahlung **2024** wird nach § 19 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz (GewStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) – in der derzeit gültigen Fassung – mit den in den zuletzt erteilten Vorauszahlungsbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 fällig.

Werden Vorauszahlungsbescheide zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr **2024** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Steuerpflicht für Gewerbesteuvorauszahlungen neu begründen, der Gewerbesteuerschuldner wechseln oder sich die Besteuerungsgrundlagen für die Gewerbesteuvorauszahlungen ändern, werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide zur Gewerbesteuer-Vorauszahlung erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 15.11.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer A und B in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2024

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 29. April 2015 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 350 % und der Grundsteuer B auf 495 % ab dem Kalenderjahr **2016** festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2024** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen (Messbeträge/Ersatzbemessungsgrundlage) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BStBl. I S. 965) in der derzeit geltenden Fassung die Grundsteuer für das Kalenderjahr **2024** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer **2024** wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2024 fällig.

Die Grundsteuern, die den Jahresbetrag von 15 EUR nicht übersteigen, werden zum 15. August 2024 und die Grundsteuern bis zu einem Jahresbetrag von 30 EUR werden mit je der Hälfte des Jahresbetrages am 15. Februar und 15. August 2024 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2024 in einem Betrag am 01. Juli 2024 fällig.

Werden Grundsteuerbescheide für das Kalenderjahr **2024** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Bei der Änderung der Besteuerungsgrundlagen werden durch die Stadt Dessau-Roßlau Grundsteueränderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 15.11.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister



Festsetzung der Hundesteuer in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2024

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 27.10.2010 die jährlichen Hundesteuerbeträge **ab** dem Kalenderjahr **2011** festgesetzt.

Die jährliche Hundesteuer beträgt:

- | | | |
|----|-----------------------------|-------------|
| a) | für den ersten Hund | 90,00 EUR |
| b) | für den zweiten Hund | 180,00 EUR |
| c) | für jeden weiteren Hund | 192,00 EUR |
| d) | für jeden Kampfhund | 700,00 EUR |
| e) | für jeden gefährlichen Hund | 700,00 EUR. |

Gegenüber dem Kalenderjahr 2011 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr **2024** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Hundesteuerschuldner, deren Hundesteuerberechnungsgrundlagen und der Hundesteuerbetrag sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Hundesteuer für das Kalenderjahr **2024** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Hundesteuer **2024** wird mit den in den zuletzt erteilten Hundesteuerbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. Februar und 15. August 2024 fällig.

Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, wird die Hundesteuer zu den im letzten Steuerbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 4 Abs. 7 Hundesteuersatzung vom 29.11.2007 einschließlich der 1. Änderung vom 08.11.2010, der 2. Änderung vom 09.12.2014 und der 3. Änderung vom 30.07.2020 Gebrauch gemacht haben, wird die Hundesteuer **2024** in einem Betrag am 01. Juli 2024 fällig.

Werden Hundesteuerbescheide für das Kalenderjahr **2024** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten. Sollte sich die Hundesteuerpflicht neu begründen, der Hundesteuerschuldner wechseln oder sich die Hundesteuerberechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Steuern.

Dessau-Roßlau, den 15.11.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2024

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat in seiner Sitzung am 07.12.2022 die jährlichen Straßenreinigungsgebühr **ab** dem Kalenderjahr **2023** festgesetzt.

Die jährliche Straßenreinigungsgebühr je Meter Straßenfront beträgt:

Reinigungsklasse 1	6,66 EUR
Reinigungsklasse 2	2,70 EUR
Reinigungsklasse 3	9,98 EUR
Reinigungsklasse 4	4,04 EUR
Reinigungsklasse 5	1,24 EUR
Reinigungsklasse 6	41,58 EUR
Reinigungsklasse 7	49,67 EUR
Reinigungsklasse 8	0,83 EUR

Gegenüber dem Kalenderjahr 2023 ist damit keine Änderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Straßenreinigungsgebührenbescheiden für das Kalenderjahr **2024** verzichtet wird.

Für alle diejenigen Straßenreinigungsgebührenschildner, deren Berechnungsgrundlagen (Fronmetervorgaben, Reinigungsklasse) und Straßenreinigungsgebühren sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben, werden deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit gültigen Fassung die Straßenreinigungsgebühren für das Kalenderjahr **2024** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Straßenreinigungsgebühren **2024** werden mit den in den zuletzt erteilten Straßenreinigungsgebührenbescheiden festgesetzten Halbjahresbeträgen jeweils am 15. April und 15. September 2024 fällig.

Wurden für besondere Härtefälle davon abweichende Fälligkeitstermine bestimmt, werden die Straßenreinigungsgebühren zu den im letzten Gebührenbescheid abweichend festgelegten Fälligkeitsterminen (15.02./ 15.05./ 15.08./15.11.2024) fällig.

Für Gebührenpflichtige, die von der Möglichkeit des § 7 Abs. 5 der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 26. Oktober 2011 einschließlich der 1. Änderung vom 19. Dezember 2015, der 2. Änderung vom 22. Dezember 2018 und der 3. Änderung vom 07.12.2022 Gebrauch gemacht haben, werden die Straßenreinigungsgebühren **2024** in einem Betrag am 01. Juli 2024 fällig. Werden Straßenreinigungsgebührenbescheide für das Kalenderjahr **2024** erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Gebührenpflicht neu begründen, der Gebührenschildner wechseln oder sich die Berechnungsgrundlagen ändern, werden nach § 12 Abs. 2 KAG LSA durch die Stadt Dessau-Roßlau Änderungsbescheide erlassen.

Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Gebührensatzung treten für die Gebührenpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Gebührenbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Ablauf des Tages dieser Bekanntma-



chung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, einzulegen.

Wird ein Rechtsbehelf erhoben, so befreit dies nicht von der fristgemäßen Zahlung der Gebühren.

Dessau-Roßlau, den 15.11.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 der IVG Immobilien- und Verwaltungsservice GmbH

Die Gesellschafterversammlung hat am 9. November 2023 beschlossen:

1. Der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Otto Schulz GmbH, Potsdam, geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 einschließlich Lagebericht wird festgestellt.

2. Das Jahresergebnis der IVG wird wie folgt verwendet:
Der Jahresüberschuss von 120.741,82 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag von 532.786,99 € auf neue Rechnung vorgetragen.

1. Der Geschäftsführung der IVG wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
2. Dem Aufsichtsrat der IVG wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlassung erteilt.

Die o.g. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss und dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 der IVG am 31. August 2023 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschlussbericht ist im Unternehmensregister entsprechend den gesetzlichen Vorgaben einzusehen.

Darüber hinaus liegen der Jahresabschlussbericht und der Lagebericht zur Einsichtnahme im Büro der IVG in Dessau-Roßlau Ortsteil Rodleben, Roßlauer Straße 94 aus und sind in der Zeit vom 26. Februar 2024 bis zum 8. März 2024 nach Terminvereinbarung einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 28. November 2023

gez. P. Hannebohm
Geschäftsführer

Bekanntgabe

Löschung von Hausnummern

Folgende Hausnummern werden aus dem amtlichen Hausnummernverzeichnis der Stadt Dessau-Roßlau gelöscht:

Lindenstraße (Dessau) 12 a
Innsbrucker Straße 19
Albrechtstraße 26

(für das Grundstück Gemarkung Dessau, Flur 4, Flurstück 11316)

Rückfragen sind an das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung der Stadt Dessau-Roßlau, zuständige Stelle für die Vergabe und Löschung von Hausnummern, zu richten.

Postanschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt f. Wirtschaft und
Stadtplanung
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Besucheranschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt f. Wirtschaft und
Stadtplanung
Gustav-Bergt-Str. 3
06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 204 20 61

Fax: 0340 204 29 61

E-Mail: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Dessau-Roßlau, den 06.12.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Feststellung Jahresabschluss 2022

Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 01.11.2023 Folgendes beschlossen:

1. Der durch die unabhängige Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Töpferplan 1, 06108 Halle (Saale) geprüfte und bestätigte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene, durch das Rechnungsprüfungsamt festgestellte und durch den Betriebsausschuss und den Rechnungsprüfungsausschuss vorbereitete Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 118.126,01 EUR und einer Bilanzsumme in Höhe von 26.493.801,39 EUR wird gemäß § 19 (4) EigBG festgestellt (Formblatt 7).

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 118.126,01 EUR wird der zweckgebundenen Rücklage zugeführt. Der Abschreibungswert des Jahres 2022 Altes Theater in Höhe von 129.841,62 EUR wird der zweckgebundenen Rücklage Altes Theater entnommen und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

3. Die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Anhaltisches Theater Dessau wird für das Jahr 2022 entlastet.

Die beauftragte Henschke und Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat mit Datum vom 31. März 2023 für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An das Anhaltisches Theater Dessau, Dessau-Roßlau

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Anhaltisches Theater Dessau – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Anhaltisches Theater Dessau für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 geprüft. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse



- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des EigBG und der EigBVO des Landes Sachsen-Anhalt i. V. m. den deutschen, für Kapitalgesellschaften gelten den handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
 - vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zu treffend dar.
- Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Halle (Saale), 31. März 2023

Henschke und Partner mbB

Dipl.-Kfm. (FH) Marcus van den Broek, Wirtschaftsprüfer“

Das Rechnungsprüfungsamt bestätigte am 01. November 2023 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021 durch folgenden Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 31. März 2023 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten „Henschke und Partner mbB“ die Buchführung und der Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Anhaltisches Theater Dessau“ den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Unternehmens. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht liegen gemäß § 19 (5) des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit

vom 15. Januar 2024 bis 23. Januar 2024

Montag bis Donnerstag von 9:30 bis 14:00 Uhr

Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Anhaltischen Theater Dessau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1205 öffentlich aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau www.dessau-rosslau.de => Bürgerservice => Bürgerinfoportal zugänglich gemacht und sind dort unter der Stadtratssitzung vom 01.11.2023 einsehbar.

Dessau-Roßlau, den 29.11.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 1/2024
18. Jahrgang, 22. Dezember 2023

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: www.dessau-rosslau.de,
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschjipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau 71,88 Euro incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 4,99 Euro pro Ausgabe.



Abschied nehmen



Kriterien für die Bestatter-Suche

Anzeige

Der Tod eines nahen Angehörigen bedeutet: Ausnahmezustand. In diesem Fall sucht man nach professioneller Unterstützung. Fünf Kriterien helfen bei der Online-Suche nach qualifizierten und seriösen Bestattern. Erfahrungen und Empfehlungen: Bei der Internetsuche gibt es eine nahezu undurchschaubare Auswahl. Deshalb helfen persönliche Erfahrungen und Empfehlungen. Handwerk geprüft und TÜV-zertifiziert:

In Deutschland kann praktisch jeder ein Gewerbe als Bestatter anmelden. Deshalb setzt der Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. (BDB) auf Qualitätsstandards. Ansprechpartner vor Ort: Zahlreiche Online-Anbieter sind lediglich provisionsbasierte Vermittlungsportale. Sie verlangen den Bestattern Provisionen in Höhe von 12 bis 20 % ab. Ohne Provisionszahlungen gibt es die Online-Suche des BDB. Transparente Preisgestaltung: Die meisten Menschen haben keine konkrete Preiserfahrung mit Bestattungen. Es empfiehlt sich, nicht nur die Kosten für die klassischen Bestatter-Dienstleistungen zu beziffern, sondern auch Friedhofsgebühren, Kosten für die Einäscherung, für ein Grabmal oder für die Grabpflege. Auf Bauchgefühl achten: Wenn Sie sich für ein Bestattungshaus entschieden haben, kann der Bestatter in einem Telefonat oder einem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen.

Spp-o

Zurück in der Natur und ganz ohne Grabpflege

Anzeige

War vor nicht allzu langer Zeit die Erdbestattung die am häufigsten gewählte Bestattungsart, hält sich seit einigen Jahren parallel dazu der Trend zur Urnenbestattung in der Natur.

Und das hat einen Grund: Vor allem die ältere Generation möchte die doch recht umfangreiche Grabpflege den Hinterbliebenen nicht aufbürden. Bei einer Urnenbestattung würde das entfallen. Hier müssen keine Blumen gepflanzt und gepflegt, kein Laub entfernt und keine Erde gelockert werden. Dabei ist es nicht nur die Zeit, sondern auch die Belastung, die ausschlaggebend ist. Gerade letztere wird im Alter nicht leichter. Eine Urnenbestattung ist für viele allerdings nicht persönlich genug. Aus diesem Grund freunden sich immer mehr mit der Naturbestattung an. Dies ist in Bestattungswäldern möglich. Dort wird die Asche des Verstorbenen unter einem Baum beigesetzt. Dieser kann als Gemeinschaftsbaum deklariert sein oder man kann sich einen Familienbaum auswählen. Danach richten sich dann auch die Preise. Grabpflege ist hier nicht nötig, denn das übernimmt die Natur. Wie man sich Naturbestattungen vorstellen kann, wie Zeremonien stattfinden und wie man die Gräber auswählt, erfährt man beim örtlichen Bestatter. *iPr*

NACHRUF

Wir trauern um

Michael Wittich

Gesellschafter und Geschäftsführer der LW Medien GmbH,
der am 3. Oktober 2023 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Nach seiner Ausbildung zum Offsetdrucker erlangte Michael Wittich bereits in jungen Jahren seinen Meisterbrief. Aufgrund der gezielten Förderung seines Vaters und Unternehmensgründers Linus Wittich konnte er anschließend praktische Erfahrungen in einer Druckerei in den USA sowie beim Axel-Springer-Verlag in Hamburg sammeln.

Linus Wittich verstarb leider viel zu früh im Jahre 1985. Kurz nach seinem Tod übernahm Michael Wittich die Geschäftsführung des Standorts Hör-Grenzhausen.

Den Werten seines Vaters folgend, setzte er sich für Wachstum, technischen Fortschritt sowie nachhaltige unternehmerische Unabhängigkeit des Familienunternehmens ein. Dabei galt seine Fürsorge gleichermaßen und verantwortungsbewusst seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Das Unternehmen war für Michael Wittich immer eine Herzensangelegenheit. Er hat im Kreise der Geschäftsführungen der anderen Standorte sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hohes Ansehen genossen.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Geschäftsführung sowie Belegschaft der Unternehmensgruppe WITTICH



LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler ■ Forchheim ■ Föhren ■ Fritzlär ■ Herbstein Herzberg (Elster) ■ Hör-Grenzhausen ■ Hochfilzen ■ Langewiesen ■ Marquartstein ■ Sietow ■ Winsen (Aller)



Hilfe in **schweren** Stunden



Friedhöfe sind Teil des Gemeindelebens

Anzeige

Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur am Tag des Friedhofs haben immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden. Die Gestaltung dieses Tages liegt dabei in den Händen der einzelnen Städte und Gemeinden. Vor Ort schließen sich Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, Friedhofsverwaltungen, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Vereine zusammen, um ihre Ideen zum jeweiligen Tag des Friedhofs umzusetzen.

Friedhöfe haben viel zu bieten. Sie sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Gerade für Kinder ist es spannend, sich bei altersgerechten Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof dadurch auch als einen Ort des Lebens kennen. Kinderprogramme haben deshalb einen besonderen Stellenwert.

Quelle: BDF

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 2 40 00 01



Bestattungen

„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (03 40) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de

Collier

BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar
Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen
Marienstraße 3
06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5
collier-bestattungen@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reupsch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Zeit des Gedenkens





Die Burg Hohnstein in der Sächsischen Schweiz lädt ein ...

... zur Übernachtung in malerischer Kulisse im Hotel oder in der Herberge mit Frühstück, Halb- oder Vollpension



"Fühlen Sie sich wie Burgherr und Burgfräulein"



... und zum Feiern aller Anlässe mit bis zu 120 Personen bei frischer Hausmannskost aus der Burgküche

www.burg-hohnstein.info

Tel. 035975/81202

Burg Hohnstein, Markt 1, 01848 Hohnstein



Der Original Hohnsteiner Kasper freut sich auf Ihren Besuch



Veranstaltungskalender

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemädegalerie

Orangerie
"Im Fokus: Freiheit. Fotos und Greschichte(n) aus Messolongi und Dessau-Roßlau", Mi-So 10-18 Uhr (16.12.23-29.1.24)

Stiftung Bauhaus Dessau

Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250 November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen täglich 11.00

Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1, Tel. 0340/6508250 November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen Mi+Sa 13.00 Uhr
Meisterhäuser Ebertallee 59-71
November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen täglich 12.30 Uhr, Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus
Konsumgebäude Am Dreieck 1
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00 Uhr
Führg. Siedlung Dessau-Törten täglich 15.00 Uhr

Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, November-März 9.00 - 16.00 Uhr, April-Oktober 10.00-17.00 Uhr

Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 - 17.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum; Di. 10.00- 12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der

Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Stadtbibliothek, Zerbster Straße 10
Ausstellung "Leseland DDR"
Mo.+Fr. 10.00-12.00 und 13.00-16.00, Di+Do 10.00-12.00 und 13.00-18.00, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Alter Wasserturm, Heidestraße 21
Mo-Mi 9.00-16.00+Do 9.00-19.00 Uhr, Führungen nach tel. Voranmeldung 0340/51989640

Veranstaltungen Januar 2024

MONTAG, 01.01.

Anh. Theater: 17.00 Neujahrskonzert "Ouvertüre 2024" (Gr. Haus)

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 02.01.

Franz- und Rossel-Treff: Sozialberatung 9.00-16.00 Franz-Treff+9.00-12.00 Rossel-Treff
Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

MITTWOCH, 03.01.

Werkstatt-Café: 16.00-19.00 Energieberatung, Ferd.-v.-Schill-Str. 3

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30-10.30 Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 04.01.

DRK Blutspendendienst: 8.00-18.00 Blutspende, Altener Damm 50

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Premiere Biedermann und die Brandstifter

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

Kiez-Kino: 17.30 The Lost King+20.30 Anatomie eines Falls

Freitag, 05.01.

Anh. Theater: 19.30 Jazz im Foyer (AT/Foyer), 19.30 Der Vogelhändler (Gr. Haus)

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Biedermann und die Brandstifter

Kiez-Kino: 17.30 The Lost King+20.30 Anatomie eines Falls

SAMSTAG, 06.01.

Anh. Theater: 15.00 Aschenputtel (Gr. Haus)
Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Mitteld. Theater Marienkirche: 20.00 Biedermann und die Brandstifter

Sonntag, 07.01.

Anh. Theater: 15.00 Kaffee im Salon (AT/Foyer)+17.00 Die Zauberflöte (Gr. Haus)+18.00 Am Rande des Orbits (AT/Studio)

Mitteld. Theater Marienkirche: 16.00 Biedermann und die Brandstifter

Montag, 08.01.

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Villa Krötenhof: 14.00 Handarbeitsgruppe

Dienstag, 09.01.

Franz- und Rossel-Treff: Sozialberatung 9.00-16.00 Franz-Treff+9.00-12.00 Rossel-Treff

Rossel-Treff: 14.30-16.30 Spielnachmittag

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Die kriminellen Geschichten des O...

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

Kiez-Kino: 17.30 The Lost King+20.30 Anatomie eines Falls

Mittwoch, 10.01.

Werkstatt-Café: 16.00-19.00 Energieberatung, Ferd.-v.-Schill-Str. 3

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30-10.30 Spiel und Spaß

Villa Krötenhof: 9.00+10.00+11.00 Seniorensport

Tod in der Küche (AT Studio)+19.30 Weihnachtliches Konzert (Gr. Haus)

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Biedermann und die Brandstifter

Kiez-Kino: 17.30 The Lost King+20.30 Anatomie eines Falls

DONNERSTAG, 11.01.

Villa Krötenhof: 18.30 Dessauer Spielekiste

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Biedermann und die Brandstifter

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

Kiez-Kino: 17.30 Anatomie eines Falls+20.30 Joan Baez - I am a Noise

Freitag, 12.01.

Anh. Theater: 19.00 Am Rande des Orbits (AT/Studio)

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.00-12.00 "Drahtesel"-Werkstatt

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend/Strategiespiele

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Biedermann und die Brandstifter

Kiez-Kino: 17.30 Anatomie eines Falls+20.30 Joan Baez - I am a Noise

SAMSTAG, 13.01.

Anh. Theater: 18.00 Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm (Gr. Haus)

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Mitteld. Theater Marienkirche: 16.00 Am 8. Tag schuf Gott den Rechtsanwalt+20.00 Biedermann und die Brandstifter

Sonntag, 14.01.

Anh. Theater: 11.00 4. Kammerkonzert (Schloss Georgium)+15.00 Funken (AT/Studio)+17.00 Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters+19.00 "Ouvertüre 2024" mit Auszügen aus Neujahrskonzert

Mitteld. Theater Marienkirche: 16.00 Biedermann und die Brandstifter

Montag, 15.01.

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Krötenhofchor+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule

Kiez-Kino: Queerfilmmacht 20.00 Norwegian Dream

Dienstag, 16.01.

Franz- und Rossel-Treff: Sozialberatung: 9.00-16.00 Franz-Treff/9.00-12.00 Rossel-Treff+14.30-16.30 Café Vielfalt: Vorstellung Theresien Residenz Roßlau

Rossel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Biedermann und die Brandstifter

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

Kiez-Kino: 17.30 Anatomie eines Falls+20.30 Krähen - Die Natur beobachtet uns

Mittwoch, 17.01.

Werkstatt-Café: 16.00-19.00 Energieberatung (Ferd.-v.-Schill-Str. 3)

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30-10.30 Spiel und Spaß

Schloss Georgium: 14.00-15.30 Kunst am Nach-

mittag - kreatives Angebot für Erwachsene (Anmeldung 0340/6612620)

Villa Krötenhof: 9.00+10.00+11.00 Seniorensport

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Biedermann und die Brandstifter

Kiez-Kino: 17.30 Anatomie eines Falls+20.30 Krähen - Die Natur beobachtet uns

DONNERSTAG, 18.01.

Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

Rossel-Treff: 10.00-11.30 Verbraucherzentrale informiert: Patientenverfügung

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Biedermann und die Brandstifter

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

Kiez-Kino: 17.30 Joan Baez - I am a Noise+20.30 Lola

Freitag, 19.01.

Anh. Theater: 19.00 Nibelungen - ein SOLO für Kriemhild (AT/Studio)

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend/Strategiespiele

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Biedermann und die Brandstifter

Kiez-Kino: 17.30 Joan Baez - I am a Noise+20.30 Lola

SAMSTAG, 20.01.

Anh. Theater: 16.00 Dessauer Schäferstündchen (AT/Foyer)+17.00 Neujahrskonzert "Ouvertüre 2024" (Gr. Haus)

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Mitteld. Theater Marienkirche: 16.00+20.00 Biedermann und die Brandstifter

Sonntag, 21.01.

Anh. Theater: 15.00 Kaffee im Salon (AT/Foyer)+19.00 Dance Masters! Best of Irish Dance (Gr. Haus)

Schloss Georgium: 10.30-12.00 Kunst im Park für Kinder ab 4 Jahre+13.00-14.30 für Kinder ab 7+15.30-16.30 interaktive Führung für Kinder ab 6 Jahre (Anmeldg. 6612620)

Mitteld. Theater Marienkirche: 15.00+19.00 Biedermann und die Brandstifter

Montag, 22.01.

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Krötenhofchor+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule

Dienstag, 23.01.

Franz- und Rossel-Treff: Sozialberatung 9.00-16.00 Franz-Treff+9.00-12.00 Rossel-Treff

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

Kiez-Kino: 17.30 Krähen - Die Natur beobachtet uns+20.30 Lola

Mittwoch, 24.01.

Werkstatt-Café: 16.00-19.00 Energieberatung (Ferd.-v.-Schill-Str. 3)

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30-10.30 Spiel und Spaß

Villa Krötenhof: 9.00+10.00+11.00 Seniorensport

Kiez-Kino: 17.30 Krähen - Die Natur beobachtet uns+20.30 Lola

DONNERSTAG, 25.01.

Franz-Treff: 15.00-16.30 Café Vielfalt

Villa Krötenhof: 18.30 Dessauer Spielekiste

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Die Tage, die ich mit Gott verbrachte

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

Hochschule Anhalt Gebäude 04: 16.30 "Boelcke-Denkmal in Dessau", Seniorenschule mit Prof. Dr. Rudolph Lückmann

Kiez-Kino: 17.30 Lola+20.30 Eine Frage der Würde

Freitag, 26.01.

Anh. Theater: 19.00 Der Nussknacker (Gr. Haus)

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60."+17.00 Spieleabend/Strategiespiele+20.00 Konzert Christoph Schenker "Moviestar"

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Nehmen Sie's persönlich

Kiez-Kino: 17.30 Lola+20.30 Eine Frage der Würde

SAMSTAG, 27.01.

Anh. Theater: 16.00 Tristan und Isolde (Gr. Haus)+19.00 Nibelungen - ein SOLO für Kriemhild (AT/Studio)

Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Stadtrundgang

Sonntag, 28.01.

Anh. Theater: 11.00 Preisträgerkonzert "Jugend musiziert" (Gr. Haus)+16.00 Aschenputtel (Gr. Haus)

Mitteld. Theater Marienkirche: 16.00 So wie ich - musikalische Lesung

Montag, 29.01.

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Villa Krötenhof: 10.00 Probe Krötenhofchor+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule

Mitteld. Theater Marienkirche: 19.00 Noch 'n Gedicht - Der große Heinz Erhardt Abend

Dienstag, 30.01.

Franz- und Rossel-Treff: Sozialberatung 9.00-16.00 Franz-Treff+9.00-12.00 Rossel-Treff

Rossel-Treff: 14.30-16.30 Café Vielfalt

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEIS-SER RING

Kiez-Kino: 17.30 Lola+20.30 Eine Frage der Würde

Mittwoch, 31.01.

DRK Blutspendendienst: 10.00-13.00 Blutspende, Kühnauer Str. 161 (Finanzamt)

Franz- und Rossel-Treff: 11.30-13.00 Essenser-sorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30-10.30 Spiel und Spaß

Villa Krötenhof: 9.00+10.00+11.00 Seniorensport

Kiez-Kino: 17.30 Lola+20.30 Eine Frage der Würde



... und einen guten Start ins neue Jahr! Vielen Dank für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit!

Dachdecker GmbH
wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16

Kommunikationstechnik · Netzwerktechnik · IT-Service
Sicherheitstechnik · Audio · Video · Medientechnik



D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de



Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2024.

STEFFEN REINSCH

Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8600372
steffen.reinsch@oesa.de



ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.

SCHÖNEMANN
Entsorgung

Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11



dabei

um strahlende Augenblicke und
gemütliche Wärme zu schenken.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start in ein glückliches, neues Jahr 2024!

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!

www.dvv-dessau.de | www.facebook.com/StadtwerkeDessau | www.instagram.com/stadtwerkedessau

